UNIFY Harmonize your enterprise

OpenScape Desk Phone IP 35G
OpenScape Desk Phone IP 35G Eco
OpenScape Business

Bedienungsanleitung HFA

A31003-D3530-U101-3-19

Unser Qualitäts- und Umweltmanagementsystem ist entsprechend den Vorgaben der ISO9001 und ISO14001 implementiert und durch ein externes Zertifizierungsunternehmen zertifiziert.

Copyright © Unify GmbH & Co. KG 06/2015
Hofmannstr. 63, 81379 München/Deutschland

Alle Rechte vorbehalten.

Sachnummer: A31003-D3530-U101-3-19

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, die je nach Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen oder sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Eine Verpflichtung, die jeweiligen Merkmale zu gewährleisten besteht nur, sofern diese ausdrücklich vertraglich zugesichert wurden.

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Unify, OpenScape, OpenStage und HiPath sind eingetragene Warenzeichen der Unify GmbH & Co. KG. Alle anderen Marken-, Produkt- und Servicenamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

UNIFY Harmonize your enterprise

unify.com

Wichtige Hinweise

	Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden: • Mit dem zugehörigen Original-Netzgerät. Sachnummer: L30250-F600-C14x (x: 1=EU, 2=UK, 3=US) oder • in einem LAN mit PoE (Power over Ethernet), welches dem Standard IEEE 802.3af entspricht.
	Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.
	Benutzen Sie nur Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE-Kennzeichnung.

Kennzeichen

Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.

Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

Aufstellort des Telefons

- Das Telefon sollte in einer kontrollierten Umgebung mit einem Temperaturbereich zwischen 5°C und 40°C betrieben werden.
- Für eine gute Freisprech-Qualität sollte der Bereich vor dem Mikrofon (vorne rechts) frei bleiben. Der optimale Abstand für das Freisprechen beträgt 50 cm.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einen Raum mit hoher Staubentwicklung; dies kann die Lebensdauer des Telefons erheblich mindern.
- Setzen Sie das Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderer Wärmestrahlung aus, denn dies kann die elektronischen Komponenten und das Plastikgehäuse beschädigen.
- Betreiben Sie das Telefon nicht in Umgebungen mit Dampfbildung (z. B. Badezimmer).

Softwareupdate

Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät, von der LAN- oder der Telefonleitung getrennt werden.
Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und/oder durch blinkende Leuchtdioden.

Produktsupport im Internet

Informationen und Support zu unseren Produkten finden Sie im Internet:
http://www.unify.com.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen zu Firmware-Updates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet:
http://wiki.unify.com/.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise 3

Kennzeichen 3
Aufstellort des Telefons 4
Softwareupdate 4
Produktsupport im Internet 4

Allgemeine Informationen 11

Über diese Bedienungsanleitung 11
Service 11
Bestimmungsgemäßer Gebrauch 12
Informationen zum Telefontyp 12
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit 12
Sprachverschlüsselung 12
MultiLine-Telefon, Chef/Sekretariat-Funktionen 13
Teamfunktionen 13

Das OpenScape Desk Phone kennenlernen 14

Die Bedienoberfläche Ihres OpenScape Desk Phone IP 35G 14
Navigationstasten 16
Programmierbare Funktionstasten 16
Wähltastatur 17
Display 17
Ruhemodus 17
Briefkasten 18
Infos 18
Sprachnachrichten 18
Anrufliste 19
Menü 20
Service-Menü 20
Benutzer-Menü des Telefons 21
Steuer- und Überwachungsfunktion 21
Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons 22
Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen 22
OpenStage Manager 23
Leistungsmerkmale 23

Grundfunktionen 24

Anruf annehmen 24
- Anruf über Hörer annehmen 24
- Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen) 25
- Anruf über Headset annehmen 25

Auf Freisprechen umschalten 25
Auf Hörer umschalten 26
Lauthören im Raum während des Gesprächs 26
Mikrofon aus-/einschalten 26
Gespräch beenden 26
Wählen/Anrufen 27
- Mit abgehobenem Hörer wählen 27
- Mit aufliegendem Hörer wählen 27
- Mit angeschlossenem Headset wählen 27
- Mit Zielwahltasten wählen 28

Wahl wiederholen 28
Anrufe abweisen 28
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage) 29
- Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln) 29
- Gespräch weitergeben 29

Anrufe umleiten 30
- Variable Anrufumleitung nutzen 30
- Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen 31
- Anrufumleitung bei Telefonausfall (CFSS) 32
- Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA) 33

Rückruf nutzen 34
- Rückruf speichern 34
- Rückruf annehmen 34
- Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen 35

Komfortfunktionen 36

Anrufe annehmen 36
- Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen 36
- Anruf mit Headset annehmen 36
- Über Lautsprecher angesprochen werden 37
- Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen 37

Wählen/Anrufen 39
- Mit Blockwahl wählen/Rufnummer korrigieren 39
- Anruferliste verwenden 40
- Teilnehmer aus persönlichem Telefonbuch anrufen 41
- Teilnehner aus firmenweitem Telefonbuch anrufen 41
- Teilnehmer aus dem internen System-Telefonbuch anrufen 41
- LDAP-Verzeichnis des System-Telefonbuchs verwenden 42
- Mit zentralen Kurzrufnummern wählen 44
- Mit Kurzwahltasten wählen 44
- Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen 45
- Kollegin/Kollegen diskret ansprechen 46
- Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline 46
- Leitung vormerken/reservieren 46
- Rufnummer zuweisen (nicht für USA) 47
- Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen 47

Während des Gesprächs 48
Zweitanruf (Anklopfen) nutzen 48
Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben 49
Signalton (Anklopfton) ein-/ausschalten 49
Rufnummer speichern 49
Gespräch parken 50
Halten von externen Gesprächen 51
Konferenz führen 52
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen 53
Gespräch aufnehmen 54
Gespräch nach Durchsage weitergeben 54
Signal zum Netz senden 55
Bei nicht erreichten Zielen 55
Anklopfen – sich bemerkbar machen 55
Aufschalten – in ein Gespräch eintreten 55
Nachtschaltung nutzen 56

Funktionstasten programmieren 57
Funktionstasten einrichten 57
Übersicht der Funktionen 58
Prozedurtaste einrichten 60
Zielwahltasten einrichten 61
Funktionstasten-Programmierung löschen 61

Verbindungskosten überprüfen/zuordnen 62
Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA) 62
Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA) 62
Mit Kostenverrechnung anrufen 63

Privatsphäre/Sicherheit 64
Sprachverschlüsselung 64
Status abfragen 64
Hinweise auf die Sprachverschlüsselung 65
Ruhefunktion ein-/ausschalten 65
Anrufschutz ein-/ausschalten 66
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken 66
Raum überwachen (Babyphone) 67
Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA) 67
Telefon gegen Missbrauch sperren 68
Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren 68
Persönlichen Schlosscode speichern 69

Weitere Funktionen/Dienste 70

Terminfunktion 70
Termin speichern 70
An einen Termin erinnert werden 71
Info (Nachricht) senden 71
Info erstellen und senden 71
Erhaltene Info ansehen und bearbeiten 72
Nachricht/Antwort-Text hinterlassen 72
Antwort-Text löschen 73
Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/Überlastanzeige 73
Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen 73
Mobilen Anschluss an einem fremden Telefon nutzen 74
Mobility-Varianten 74
Am „Gast-Telefon“ einloggen 75
Anschluss zum nächsten Telefon verlegen 76
Am „Gast-Telefon“ ausloggen 76
Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter 77
Dienste/Funktionen zurücksetzen
(übergreifendes Löschen für ein Telefon) 78
Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren 78
Systemfunktionen von extern nutzen
DISA (Direct Inward System Access) 79
Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl) 80
Angeschlossene Computer/Programme steuern/Telefondatendienst 81
Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren 82
Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000) 82
Sensoren (nur bei HiPath 33x0/35x0) 83
Personen suchen (nicht für USA) 83

Telefonbücher 84

Persönliches Telefonbuch 84
Neuen Kontakt anlegen 84
Kontakt bearbeiten 84
Kontakt löschen 85
Alle Kontakte löschen 85
Kontakt suchen 86
Firmenweites Telefonbuch 87
Kontakt suchen 87
Erweiterte Bearbeitung im Telefonbuch 88
Schnellsuche 89

Telefonieren im Team/Chef/Sekretariat 90

Leitungen 90
- Leitungsnutzung 90
- Leitungsbelegung 90

Leitungstasten 91
- Anrufe auf Leitungstasten annehmen 91
- Mit Leitungstasten wählen 91
- Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen 92
- Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren 92
- MULAP Konferenzfreigabe 92

Direktruftasten 93
- Anruf auf Direktruftasten annehmen 93
- Team-Teilnehmer direkt rufen 93
- Bestehendes Gespräch weitergeben 94
- Anruf für anderes Mitglied übernehmen 94

Anrufe für Leitungen umleiten 94

Anrufe direkt zum Chef umschalten 96

Teamfunktionen nutzen 97

Gruppenruf ein/ausschalten 97

Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen 99

Ruf zuschalten 99

Anrufe bei Anrufverteilung (UCD) 100

Spezielle Funktionen im LAN 102

Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf 102

Anrufumleitung nachziehen 103

Nachtschaltung nutzen 104

Ruf zuschalten 105

Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000) 106

Tür öffnen 106

Individuelle Einstellung des Telefons 107

Kontrast einstellen 107

Audio 107
- Rufton Modus einstellen 107
- Audio-Eigenschaften einstellen 108
- Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern 108
- Ruftonlautstärke ändern 108
- Ruftonklangfarbe ändern 108
- Hinweisruflautstärke ändern 108
- Freisprechfunktion an Raum anpassen 109
- Sprache für Anlagenfunktionen 109
- Lokale Ruftöne einstellen 110

Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen 111

Benutzerpasswort ändern 112

Netzwerkinformationen 113

Telefon überprüfen 114
Funktionalität prüfen 114
Tastenbelegung prüfen 114

Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung 115

Webschnittstelle 116
Allgemein 116
Web-Schnittstelle öffnen 116
Administratorseiten 116
Benutzerseiten 117
Benutzermenü 118

Ratgeber 119
Auf Fehlermeldungen reagieren 119
Ansprechpartner bei Problemen 119
Funktionsstörungen beheben 119
Pflege- und Reinigungshinweise 120
Tasten beschriften 120

Lokales Benutzermenü 121
Benutzermenü am Telefon öffnen 121
Darstellung des Benutzermenüs 121

Stichwortverzeichnis 123

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch) . . . 128

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihren Unify-Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das OpenScape Desk Phone und dessen Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenScape Desk Phone. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das OpenScape Desk Phone installiert, bedient oder programmiert.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Dieses Bedienungsanleitung ist benutzerfreundlich aufgebaut. Das heißt, Sie werden Schritt für Schritt durch die Bedienung des OpenScape Desk Phone geführt.

Administrative Aufgaben sind in einem separaten Handbuch beschrieben. Die Kurzbedienungsanleitung enthält eine schnelle und zuverlässige Erläuterung oft genutzter Funktionen.

Service

Der Unify Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten.
Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen der Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen.
Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das OpenScape Desk Phone Telefon wurde als Gerät für die Sprachübertragung und zum Anschluss an ein LAN entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden, bzw. an der Wand montiert sein. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Informationen zum Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild an der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben.
Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal.
Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit unserer Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Für eine gute Freisprech-Qualität sollte der Bereich vor dem Mikrofon (vorne rechts) frei bleiben. Der optimale Abstand für das Freisprechen beträgt 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
  - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.
  - Justieren Sie den Kontrast nach Ihren Bedürfnissen → Seite 107.

Sprachverschlüsselung

An der OpenScape Business (ab R 4) unterstützt Ihr OpenScape Desk Phone IP 35 G ab dem Software Release 3 (V3 R0.xxxx) die Sprachverschlüsselung. Dadurch können Sie mit Ihrem OpenScape Desk Phone abhörsichere Gespräche führen. Die Sprachübertragung erfolgt verschlüsselt und wird im Telefon Ihres Gesprächspartners wieder entschlüsselt und umgekehrt.

Ist an Ihrem Telefon der „Secure Mode“ aktiviert, und besteht eine Verbindung zu einem Telefon, das die Sprachverschlüsselung nicht unterstützt, ist das Gespräch unverschlüsselt, d. h. unsicher.

Das zuständige Fachpersonal kann in Ihrer Kommunikationsanlage festlegen, ob und wie Sie auf unverschlüsselte Anrufe hingewiesen werden → Seite 65.

MultiLine-Telefon, Chef/Sekretariat-Funktionen

Ihr OpenScape Desk Phone IP 35 G ist „multilinefähig“. Dies bedeutet, dass an Ihrem Telefon, im Gegensatz zu SingleLine-Telefonen, von Ihrem zuständigen Fachpersonal mehrere Leitungen eingerichtet werden können. Jede dieser Leitungen verfügt über eine eigene Rufnummer, über die Sie Anrufe tätigen, bzw. annehmen können.
Die frei programmierbaren Tasten fungieren an einem MultiLine-Telefon als Leitungstasten → Seite 91.

Beim Telefonieren mit einem MultiLine-Telefon müssen Sie einige Besonderheiten beachten → Seite 91 ff.
Eine Besonderheit bildet die CHESE-Konfiguration. Dabei handelt es sich um ein speziell auf eine Chef/Sekretariat - Situation abgestimmtes, MultiLine-Telefon mit besonderen Funktionen (z. B. „Rufumschaltung“, und „Übernehmen“) → Seite 90ff.

Teamfunktionen

Um das Telefonieren noch effizienter zu gestalten, kann Ihr zuständiges Fachpersonal verschiedene Teamfunktionen wie z. B. Anrufübernahme-, Sammelanschlussgruppen und Gruppen zur Anrufverteilung, einrichten.

Das OpenScape Desk Phone kennenlernen

Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

Die Bedienoberfläche Ihres OpenScape Desk Phone IP 35G

1	Mit dem **Hörer** können Sie wie gewohnt Anrufe annehmen und telefonieren.
2	Das **Display** unterstützt Sie intuitiv bei der Bedienung des Telefons (2-zeilig mit jeweils maximal 33 Zeichen).
3	Mit den **Funktionstasten** (nicht umprogrammierbar) rufen Sie beim Telefonieren folgende häufig genutzte Funktionen auf: **Messages**: Briefkasten öffnen → Seite 18. **Settings**: Menü öffnen → Seite 20. **Speaker**: aktiviert/deaktiviert Freisprech-Funktion. **Headset**: aktiviert/deaktiviert Headset-Funktion. **Vol.+** and **Vol.-**: erhöht/senkt die Lautstärke des Lautsprechers/Headsets; stellt Kontraste heller und dunkler ein. **Mute**: aktiviert/deaktiviert das Mikrofon. Diese Funktion ist nützlich, um ein unerwünschtes Mithören des Gesprächspartners in bestimmten Situationen zu vermeiden, z.B. bei Rückfragen im Raum oder störenden Nebengeräuschen. **Transfer**: übergibt einen Anruf an einen anderen Teilnehmer. **Conference**: ermöglicht Zugriff auf die Konferenz-Funktionen. **Hold**: Aktives Gespräch halten bzw. wieder aufnehmen.
4	Mit den **Navigations-Tasten** öffenen Sie z. B. das Ruhemenü → Seite 17 oder blättern in Menüs vor und zurück oder führen eine Aktion aus.
5	Die **Wähltastatur** dient zum Eingeben der Rufnummer und Schreiben von Texten.
6	Je nach Programmierung nutzen Sie die freiprogrammierbaren Tasten als: • Funktionstaste • Zielwahl-/Direktruftaste Pro Taste kann eine Funktion programmiert werden. Sie können auch die vorbelegten Funktionen: • **Release Call** (Trennen) • **Redial** (Wahlwiederholung) • **Call List** (Anfufliste) verwenden.
7	Über die **Rufanzeige** werden eingehende Anrufe und neue Sprachnachrichten optisch signalisiert.

Navigationstasten

Mit diesem Bedienelement bewegen Sie sich zwischen Eingabefeldern, navigieren in Listen und Menüs oder öffnen das Ruhemenü. Mit der OK Taste bestätigen Sie Optionen und lösen Funktionen aus:

Taste	Funktionen bei Tastendruck
Back	Ruhemenü öffnen → Seite 17 oder im Menü zurück blättern.
^	Ruhemenü öffnen → Seite 17 oder im Menü zurück blättern.
v	Ruhemenü öffnen → Seite 17 oder im Menü vor blättern.
OK	Aktion ausführen

Programmierbare Funktionstasten

Ihr OpenScape Desk Phone IP 35G verfügt über drei vorbelegte Funktionstasten (mit LED), die Sie jederzeit mit anderen Funktionen oder Rufnummern belegen können.

Vorbelegung der Funktionstasten:

- **Release Call**
- **Redial**
- **Call List** können folgenden Einträge enthalten (je nach Konfiguration): Unbeantwortete Anrufe?,intern oder extern oder alle externen Anrufe, sowohl beantwortet als auch unbeantwortet.

Je nach Programmierung nutzen Sie die freiprogrammierbaren Tasten als:

- Funktionstaste → Seite 57
- Zielwahltasten → Seite 61

Pro Taste kann eine Funktion programmiert werden.

Den Status einer Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige der entsprechenden Funktionstaste.

Hinweise zur Beschriftung der Funktionstasten finden Sie auf → Seite 120

Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktionstasten

LED		Bedeutung Funktionstaste
■	dunkel	Die Funktion ist ausgeschaltet.
☼	blinkt[1]	Weist auf den Zustand der Funktion hin.
▭	leuchtet	Die Funktion ist eingeschaltet.

1 Blinkende Tasten werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

Wähltastatur

Für die Wahl einer Rufnummer können nur die Ziffern 1 bis 9 und 0 sowie die Sonderzeichen * und # eingegeben werden. In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, können Sie neben den Ziffern 0 bis 9, dem Raute- und dem Stern-Zeichen mit den Wähltasten auch Text, Interpunktions- und Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Beispiel: Um ein „h“ zu schreiben, drücken Sie 2x die Taste 4 ghi auf der Wähltastatur.

Möchten Sie in einem alphanumerischen Eingabefeld eine Ziffer eingeben, können Sie die entsprechende Taste auch lang drücken.

Die alphabetische Beschriftung der Wähltasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 687837).

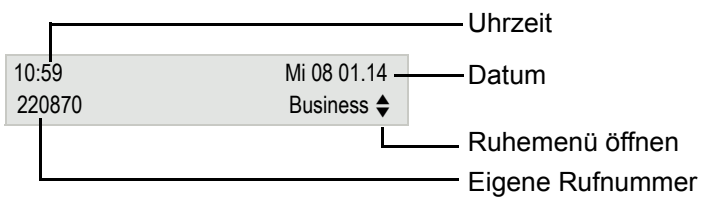
Display

Ihr OpenScape Desk Phone IP 35G ist mit einem schwarz/weiß LCD-Display ausgestattet. Stellen Sie den Kontrast passend für Sie ein (→ Seite 107).

Ruhemodus

Werden keine Gespräche geführt bzw. Einstellungen vorgenommen, befindet sich Ihr OpenScape Desk Phone IP 35G im Ruhemodus.

Beispiel:



Ruhemenü

Drücken Sie im Ruhemodus eine der Navigationstasten ^ Back → Seite 16, dann erscheint das Ruhemenü. Hier können Sie verschiedene Funktionen aufrufen. Es enthält ausgewählte Funktionen aus dem Servicemenü → Seite 20.

Das Ruhemenü kann folgende Einträge enthalten

- Anruferliste
- Umleitung ein
- Tel. abschließen
- Anrufschutz ein[1]
- Antwort-Text ein
- Ruhe ein
- Info senden
- gesendete Infos[2]
- Rückruf-Aufträge[3]
- Telefonbuch (System-Telefonbuch)
- Direktantwort ein
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- DISA intern

1. muss vom Fachpersonal freigeschaltet sein
2. erscheint nur solange der Empfänger die Infos noch nicht angesehen hat
3. erscheint nur, wenn Rückrufaufträge gespeichert sind

Briefkasten

Abhängig von Ihrer Kommunikationsplattform und deren Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen) haben Sie mit der Taste **Messages** Zugriff auf erhaltene Infos oder weitere Nachrichten von Diensten, wie z. B. HiPath XPressions.

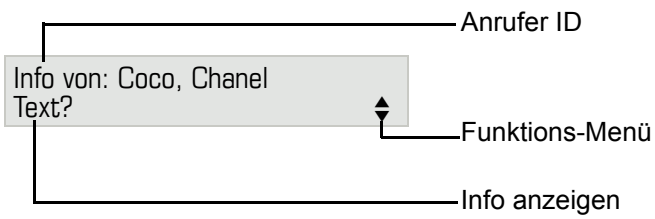
Infos

Sie können einzelnen internen Teilnehmen oder Gruppen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden. Im Ruhemodus → Seite 17 werden Sie durch folgende Hinweise auf neue Infos aufmerksam gemacht:

- **Messages** Die Tasten-LED leuchtet.
- Displayanzeige „Infos empfangen“.

Drücken Sie die Taste **Messages**

Beispiel:



Beschreibung zum Bearbeiten der Einträge → Seite 72.

Sprachnachrichten

Drücken Sie die Taste **Messages**.

Wenn Ihr System entsprechend eingerichtet ist, wird die Sprachmailbox direkt angerufen und das Abspielen der gespeicherten Nachrichten erfolgt umgehend.

Bei angeschlossenem Sprach-Speichersystem (z. B. Entry Voice Mail) werden eingetroffene Nachrichten ebenfalls über die leuchtende Taste **Messages** signalisiert.
Zusätzlich erscheint im Display eine entsprechende Anzeige (z. B. bei Entry Voice Mail: „X neue Nachrichten“).

Zum Abhören der Sprachnachrichten folgen Sie bitte den Aufforderungen am Display.

Anrufliste

Wenn Sie einen externen und/oder internen Anruf nicht annehmen können, wird dieser Anrufwunsch in der Anruferliste gespeichert.
Auch angenommene Anrufe lassen sich speichern (zuständiges Fachpersonal fragen).

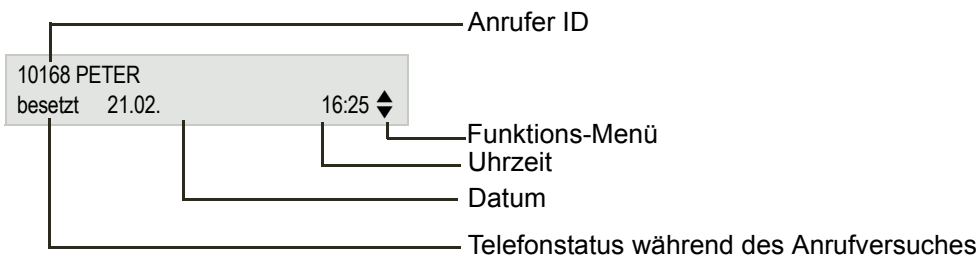
Ihr Telefon speichert bis zu 10 Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem ältesten noch nicht gelöschten Eintrag in der Liste. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird nicht jedes mal ein neuer Eintrag in der Anruferliste erzeugt, sondern nur der letztgültige Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert und die Anzahl hochgezählt.

Die Anruferliste wird Ihnen im Ruhemenü → Seite 17 automatisch angeboten → Seite 40.

Anrufer, die keine ID übermitteln, können in der Anrufliste nicht erfasst werden.

Sie sehen Informationen zum Anrufer und zum Anrufzeitpunkt.

Beispiel:



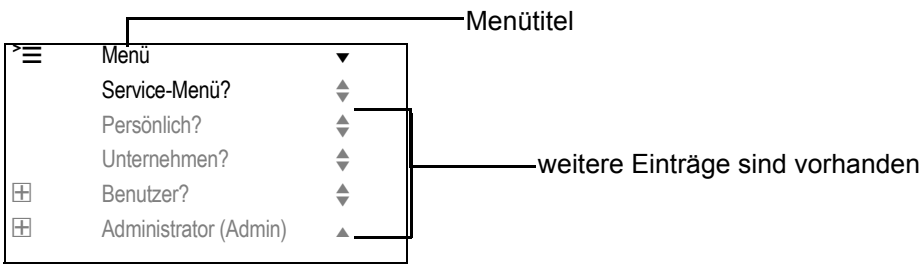
Beschreibung zum Bearbeiten der Anruflisten → Seite 40.

Menü

Mit der Menü-Taste **Settings** haben Sie Zugang zu folgenden Optionen:

- Service-Menü Ihrer Kommunikationsanlage
- Persönlich (lokales Telefonbuch)
- Unternehmen (Firmentelefonbuch)
- Benutzer (Lokale Telefoneinstellungen für den Benutzer)
- Administrator (Lokale Telefoneinstellungen für das Fachpersonal)

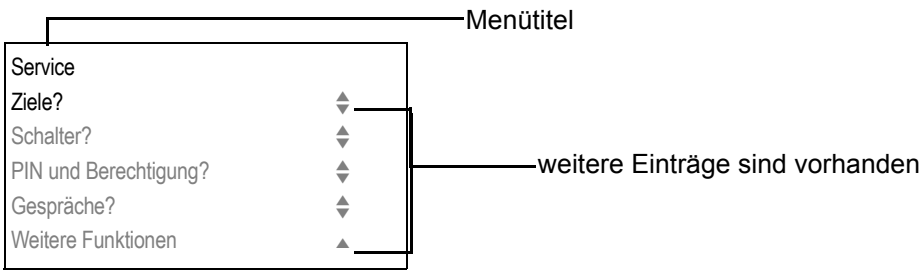
Solange Sie sich im Menü befinden, leuchtet die LED der Menü-Taste rot.



Service-Menü

Über die Option Service-Menü nutzen Sie die umfangreichen Funktionen Ihrer Kommunikationsanlage.

Beispiel:



Die Menüstruktur umfasst mehrere Ebenen. Innerhalb dieser Struktur zeigt die erste Zeile das gerade gewählte Menü, die weiteren Zeilen die Optionen dieses Menüs. Der Pfeil neben einem Eintrag bedeutet dass der entsprechende Eintrag weitere Optionen enthält.

Aufruf Service-Menü

Drücken Sie die Menü-Taste **Settings**, wählen Sie mit den Tasten [^] [v] Service-Menü aus, und bestätigen Sie mit [OK] .

Benutzer-Menü des Telefons

Hier haben Sie die Möglichkeit lokale Einstellungen für Ihr OpenScape Desk Phone vorzunehmen.

Aufruf Benutzer-Menü

Aufruf: Taste **Settings** drücken. Den Eintrag „Benutzer“ mit den Tasten [^] [v] auswählen und mit [OK] bestätigen.

Evtl. müssen Sie das Benutzerpasswort eingeben → Seite 112.

Die Menüstruktur umfasst mehrere Ebenen.

Einige der Einstellungen können Sie auch über die Web-Schnittstelle → Seite 116 Ihres OpenScape Desk Phone durchführen.

Steuer- und Überwachungsfunktion

Auf Ihrem Telefon kann für Servicezwecke eine Steuer- oder Überwachungsfunktion von der Fernwartung aktiviert werden.

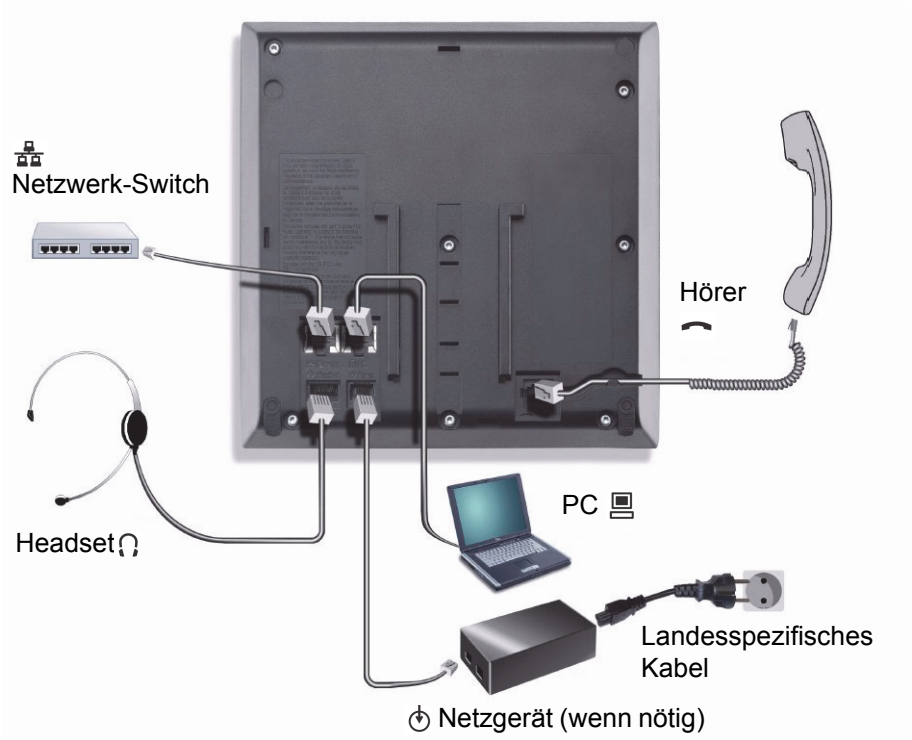
Steuerfunktion

Das Fachpersonal hat die Möglichkeit über Fernwartung Leistungsmerkmale des Telefons ein- und auszuschalten. Während der Wartung sind Hörer, Mikrofon, Lautsprecher und Headset deaktiviert. Zusätzlich werden Sie am Display informiert, dass die Steuerfunktion aktiv ist.

Überwachungsfunktion

Um z. B. Fehlverhalten eines Telefons feststellen zu können, setzt das Fachpersonal eine Überwachungsfunktion ein. Sie können während der Überwachung Ihr Telefon ganz normal benutzen, werden aber vorher über den Vorgang mit einer Meldung am Display informiert und aufgefordert, die Überwachung zuzulassen.

Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons



Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen

Das OpenScape Desk Phone IP 35G hat einen eingebauten Ethernet-Switch. Das bedeutet, Sie können einen PC direkt über das Telefon mit dem LAN verbinden. Die Verbindungsmöglichkeit von Telefon zu PC muss vom Fachpersonal am Telefon erst aktiviert werden.

Durch diese Anschlussart sparen Sie jeweils einen Netzwerk-Anschluss des verwendeten Switches und benötigen bei entsprechender Anordnung weniger Netzwerk-Kabel bzw. nutzen kürzere Leitungswege.

OpenStage Manager

Das Programm bietet Ihnen eine zusätzliche Möglichkeit Ihr OpenScape Desk Phone Ihren persönlichen Bedürfnissen anzupassen. Weitere Informationen finden Sie unter:

http://wiki.unify.com/wiki/OpenStage_Manager.

Leistungsmerkmale

- Telefonbuchverwaltung
- Synchronisation von Kontakten

Fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal nach der aktuellsten Version des OpenStage Manager. Der Umfang der Leistungsmerkmale ist vom Telefontyp abhängig.

Grundfunktionen

Um die hier beschriebenen Schritte am Gerät umsetzen zu können, wird dringend empfohlen die Einführungskapitel „Das OpenScape Desk Phone IP kennenlernen“ → Seite 14 aufmerksam durchzulesen.

Anruf annehmen

Ihr Telefon läutet standardmäßig mit einem bestimmten Anrufsignal:

- Bei einem internen Anruf läutet Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Bei einem externen Anruf läutet es alle vier Sekunden zweimal kurz hintereinander (Doppeltonfolge).
- Bei einem Anruf von der Türsprechstelle läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal kurz hintereinander (Dreifachtonfolge).
- Bei einem Zweitanruf hören Sie ca. alle 6 Sekunden einen kurzen Signalton (Piepton).

Ihr Fachpersonal kann für Sie die Rufrhythmen der externen und internen Anrufe ändern. D. h. für bestimmte interne Anrufer lassen sich bestimmte Rufrhythmen festlegen.

Im Display wird die Rufnummer oder der Name des Anrufers angezeigt.

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt[1].

Hörer abheben.

evtl. **Vol.+** oder **Vol.-**

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

1. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 65.

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

Hinweise zum Freisprechen:

- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen.
- Die Freisprechfunktion arbeitet besser, wenn Sie die Empfangslautstärke leiser stellen.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen etwa 50 cm.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt[1].

Speaker Taste drücken. LED leuchtet.

evtl. **Vol.+** oder **Vol.-** Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Anruf über Headset annehmen

Voraussetzung: Sie haben ein Headset angeschlossen.

Achten Sie bitte darauf, dass für Ihr Headset-Anschluss richtig eingestellt ist → Seite 111.

Das Telefon läutet. Die Taste **Headset** blinkt.

Headset Taste drücken.

evtl. **Vol.+** oder **Vol.-** Gesprächslautstärke einstellen.

Auf Freisprechen umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Speaker Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen, anschließend Taste loslassen und das Gespräch fortsetzen.

evtl. **Vol.+** oder **Vol.-** Gesprächslautstärke einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

US-Modus

Ist die Ländereinstellung auf US eingestellt (zuständiges Fachpersonal fragen), brauchen Sie beim Umschalten auf Freisprechen die Lautsprecher-Taste nicht gedrückt halten, wenn Sie den Hörer auflegen.

Speaker Taste drücken.

Hörer auflegen. Gespräch fortsetzen.

evtl. **Vol.+** oder **Vol.-** Gesprächslautstärke einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

1. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 65.

Auf Hörer umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen.

und Hörer abheben. Gespräch fortsetzen.

Lauthören im Raum während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten

Speaker Taste drücken. LED leuchtet.

Ausschalten

Speaker Taste drücken. LED erlischt.

Mikrofon aus-/einschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten. Ebenso können Sie das Freisprechmikrofon einschalten, um eine Durchsage über den Lautsprecher des Telefons (Direktansprechen, → Seite 37) zu beantworten.

Mikrofon ausschalten

Mute Taste „Mute“ drücken.

Mikrofon einschalten

Mute Leuchtende Taste „Mute“ drücken.

Gespräch beenden

Release Call Taste drücken.

oder

Speaker Leuchtende Taste drücken.

oder

Hörer auflegen.

Wählen/Anrufen

Mit abgehobenem Hörer wählen

Hörer abheben.

Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben[1].

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

Hörer auflegen.

Mit aufliegendem Hörer wählen

Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben[1].

Ihr System kann auch so programmiert sein, dass Sie vor der Wahl der internen Rufnummer die Taste „intern“ drücken müssen.
Vor Wahl der externen Rufnummer müssen Sie dann keine Extern-Kennzahl wählen (die automatische Leitungsbelegung ist eingeschaltet; zuständiges Fachpersonal fragen).

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:

Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

Speaker Taste drücken. LED erlischt.

Mit angeschlossenem Headset wählen

Voraussetzung: Das Headset ist angeschlossen.

Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Headset Die Headset-Taste leuchtet.

Die Verbindung wird aufgebaut, sobald Sie Ihre Eingabe beendet haben[1].

Achten Sie bitte darauf, dass für Ihr Headset-Anschluss richtig eingestellt ist → Seite 111.

1. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 65.

Mit Zielwahltasten wählen

Voraussetzung: Sie haben auf einer Zielwahltaste eine Rufnummer gespeichert → Seite 61.

Taste mit gespeicherter Rufnummer drücken[1].
Wenn die Rufnummer auf der zweiten Ebene liegt, vorher die Ebenentaste drücken.

Sie können auch während eines Gesprächs die Zielwahltaste betätigen, es wird automatisch Rückfrage → Seite 29 eingeleitet.

Wahl wiederholen

Die zuletzt gewählten 10 externen Rufnummern werden automatisch gespeichert.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden auch eingegebene Projektkennzahlen → Seite 63 abgespeichert.

Diese können Sie auf Tastendruck wieder wählen.

Gespeicherte Rufnummern anzeigen und wählen

Voraussetzung: Die Taste **Redial** ist nicht umprogrammiert.

Redial Taste drücken.

blättern? Bestätigen, bis die gewünschte Rufnummer angezeigt wird.

anrufen? Auswählen und bestätigen[1].

Anrufe abweisen

Anrufe, die Sie nicht annehmen möchten, können Sie abweisen. Der Anruf wird dann an einem anderen festlegbaren Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen) signalisiert.

Voraussetzung: Die Taste **Release Call** ist nicht umprogrammiert. Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.

Release Call Taste drücken.

Kann ein Anruf nicht abgewiesen werden, läutet Ihr Telefon weiter. Im Display erscheint „zur Zeit nicht möglich“ (z. B. bei Wiederanrufen).

1. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 65.

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Rückfrage?

Bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen[1].

Zurück zum ersten Teilnehmer, zweiter Teilnehmer antwortet nicht:

zurück zum Wartenden?

Bestätigen,

oder

Rückfrage beenden:

beenden und zurück?

auswählen und bestätigen.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Makeln?

Auswählen und bestätigen[1].

Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammenschalten

Konferenz?

Auswählen und bestätigen.

oder

Conference

Taste drücken.

Ist am Telefon eines Konferenzteilnehmers die Sprachverschlüsselung nicht aktiv oder verfügbar, ist die ganze Konferenz unsicher; evtl. erhalten. Weitere Informationen zur Konferenz → Seite 52.

Konferenz verlassen

Partner verbinden?

Auswählen und bestätigen.

Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Rückfrage?

Bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Gespräch evtl. ankündigen.

Transfer

Taste drücken. Ihr Gesprächspartner und der von ihm gewünschte Teilnehmer sind verbunden.

Hörer auflegen.

oder

Übergeben?

Auswählen und bestätigen[2].

1. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 65.
2. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 115

Anrufe umleiten

Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Bei aktiver MFV-Durchwahl (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten. Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-Durchwahl = 872.

Sind Sie Ziel einer Anrufumleitung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile.

Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über LAN, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 103!

Voraussetzung: Die Taste **Forward** ist nicht umprogrammiert.

Forward Taste drücken.

oder

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Umleitung ein? Auswählen und bestätigen.

1=alle Anrufe? Bestätigen,

oder

2=nur externe Anrufe? auswählen und bestätigen,

oder

3=nur interne Anrufe? auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern? Bestätigen.

↳ 100168 Das Anrufumleitungssymbol und die Rufnummer/evtl. Name des Umleitungszieles werden angezeigt.

Anrufumleitung ausschalten

Forward Taste drücken.

oder

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Umleitung aus Auswählen und bestätigen.

Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen

Anrufe, die Sie nach dreimaligem Läuten (=Standard, durch Fachpersonal einstellbar) nicht beantworten oder Anrufe, während Sie telefonieren, können Sie automatisch zu einem von Ihnen festgelegten Telefon weiterleiten lassen.

Settings

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

*495=Uml.nach Zeit ein?

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

- Für interne Ziele die interne Rufnummer eingeben
- Für externe Ziele die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben

speichern?

Bestätigen.

Umleitung nach Zeit ausschalten

Settings

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

#495=Uml.nach Zeit aus?

Auswählen und bestätigen.

löschen?

Bestätigen.

oder

beenden

Auswählen und bestätigen, um in den Ruhezustand zurückzukehren und die Umleitung nicht auszuschalten.

Ist eine Umleitung nach Zeit eingeschaltet, erscheint nach Auflegen des Hörers am Display für kurze Zeit „Umleitung nach Zeit ein“ .

Anrufumleitung bei Telefonausfall (CFSS)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein internes oder externes Ziel für eine Anrufumleitung festlegen, die dann wirksam wird, wenn Ihr Telefon ausfällt.

Settings Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü? Auswählen und bestätigen.

*9411=Umleit. CFSS ein? Auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern? Bestätigen.

Umleitung ausschalten/Ziel löschen:

Settings Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü? Auswählen und bestätigen.

#9411=Umleit. CFSS aus? Auswählen und bestätigen.

löschen? Bestätigen, um auszuschalten und das Umleitungsziel zu löschen.

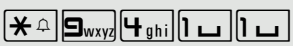
oder

beenden? Auswählen und bestätigen, um in den Ruhezustand zurückzukehren und die Umleitung nicht auszuschalten.

Umleitungsziel ändern (wenn Umleitung aktiv):

Settings Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü? Auswählen und bestätigen.



Kennzahl eingeben.

ändern? Bestätigen.

Rufnummer des Ziels ändern.

speichern? Bestätigen.

Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Anrufe auf der Ihnen zugeordneten Mehrfachrufnummer MSN (=Durchwahlrufnummer) direkt im Betreibernetz umleiten.
So können Sie z. B. Ihren Telefonanschluss abends zu Ihrer Privatwohnung umschalten.

Settings — Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü? — Auswählen und bestätigen.

Umleitung Amt ein? — Auswählen und bestätigen.

1=sofort? — Gewünschte Umleitungsart auswählen und bestätigen,

oder

2=unbeantwortete Rufe? — auswählen und bestätigen.

oder

3= im Besetztfall? — auswählen und bestätigen.

Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

Rufnummer des Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).

speichern? — Bestätigen.

Umleitung ausschalten

Umleitung Amt aus? — Auswählen und bestätigen.

Angezeigte Umleitungsart bestätigen.

Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener interner Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Dies gilt auch bei externen Anrufen über ISDN-Vermittlungsstellen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.
Sie erhalten den Rückruf

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden alle Rückrufaufträge automatisch über Nacht gelöscht.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Rückruf?

Bestätigen.

Rückruf annehmen

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde gespeichert. Ihr Telefon läutet und im Display erscheint „Rückruf: ...“.

Hörer abheben.

oder

Speaker

Taste drücken. LED leuchtet.

oder

entgegennehmen?

Auswählen und bestätigen.

Rufton hörbar[1].

1. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 65.

Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Rückruf-Aufträge?

Auswählen und bestätigen[1].

nächsten anzeigen?

Auswählen und bestätigen, um weitere Einträge anzuzeigen.

Angezeigten Eintrag löschen

löschen?

Bestätigen.

Abfrage beenden

beenden?

Auswählen und bestätigen.

oder

Settings

Taste drücken. LED erlischt.

oder

Speaker

Taste drücken. LED erlischt.

1. ”Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung” → Seite 115

Komfortfunktionen

Anrufe annehmen

Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln.

Settings Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü? Auswählen und bestätigen.

weitere Funktionen? Auswählen und bestätigen.

*59=Übernahme, gezielt? Auswählen und bestätigen[1].

evtl.

blättern? Auswählen und bestätigen, bis der gewünschte Teilnehmer angezeigt wird.

Anruf übernehmen? Bestätigen.

oder

Wenn bekannt, Rufnummer des läutenden Telefons eingeben[2].

Anruf mit Headset annehmen

Voraussetzung: Das Headset ist angeschlossen.

Headset Die LED blinkt wenn ein Anruf eintrifft. Taste drücken. Gespräch führen.

Gespräch beenden:

Headset Taste drücken. Tasten-LED erlischt[2].

Achten Sie bitte darauf, dass für Ihr Headset-Anschluss richtig eingestellt ist → Seite 111.

1. ”Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung” → Seite 115
2. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 65.

Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Vor der Durchsage hören Sie einen Signalton. Im Display erscheint der Name oder die Rufnummer des Partners. Sie können über den Hörer oder über Freisprechen direkt antworten.

Hörer abheben und antworten.

oder

Mikrofon ein?

Bestätigen und antworten.

Ist Direktantworten freigegeben (siehe unten) müssen Sie beim Antworten auf eine Durchsage das Mikrofon nicht einschalten. Sie können sofort durch Freisprechen antworten.
Ist Direktantworten gesperrt (Standard), verfahren Sie wie oben beschrieben. Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen → Seite 45.

Direktantworten freigeben/sperren

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Direktantwort ein?

Auswählen und bestätigen,

oder

Direktantwort aus?

auswählen und bestätigen.

Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen

Ist eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.
Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die **Türfreigabe** einschalten, damit ein Besucher die Tür durch Eingabe eines 5-stelligen Code (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastwahlblock) selbst öffnen kann.

Mit Besucher über die Türsprechstelle sprechen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet.

Hörer abheben innerhalb von 30 Sekunden. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.

oder

Hörer abheben nach mehr als 30 Sekunden.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprechstelle

Tür öffnen?

Bestätigen.

Tür öffnen vom Telefon ohne Gespräch mit der Türsprechstelle

Settings

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

*61=Türöffner?

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über LAN, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 106!

Tür öffnen mit Code (an der Tür)

Nach Betätigen der Türklingel den 5-stelligen Code eingeben (über vorhandenen Tastwahlblock oder mittels MFV-Sender). Je nach Art der Türfreigabe wird der Türruf signalisiert oder nicht.

Türfreigabe einschalten

Settings

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

*89=Türfreigabe ein?

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

5-stelligen Code eingeben. Standardcode = „00000“.

oder

3=Passwort ändern?

Auswählen und bestätigen zum Ändern des Codes.

1=freigeben mit Ruf?

Auswählen und bestätigen.

oder

2=freigeben ohne Ruf?

Die Tür kann ohne Klingelruf geöffnet werden.

Türfreigabe ausschalten

Settings

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

#89=Türfreigabe aus?

Auswählen und bestätigen.

Wählen/Anrufen

Mit Blockwahl wählen/Rufnummer korrigieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Rufnummer eingeben, ohne dass gleich eine Wahl durchgeführt wird. Sie können die Rufnummer dann bei Bedarf noch korrigieren.
Es wird erst gewählt, wenn Sie es wünschen.

Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Eingegebene/angezeigte Rufnummer wählen

Hörer abheben.

oder

Wählen?

Bestätigen[1].

Eingegebene Rufnummer korrigieren

Eine Rufnummer kann nur während der Eingabe korrigiert werden. Gespeicherte Rufnummern, z. B. für die Wahlwiederholung, lassen sich nicht korrigieren.

Ziffer löschen?

Auswählen und bestätigen.
Es wird jeweils die zuletzt eingegebene Ziffer gelöscht.

Gewünschte Ziffer(n) eingeben.

Blockwahl abbrechen

Abbrechen?

Auswählen und bestätigen.

oder

Speaker

Taste drücken. LED erlischt.

1. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 65.

Anruferliste verwenden

Detaillierte Informationen, sowie die Beispieldarstellung eines Eintrages finden Sie auf → Seite 19.

Anruferliste abfragen

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Ihr Telefon eine Anruferliste eingerichtet.

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Anruferliste?

Bestätigen[1].

oder

Call List

Leuchtende Taste drücken, um die Anrufliste zu öffnen

Der aktuellste Eintrag wird angezeigt, siehe Beispiel → Seite 19.

blättern?

Zur Anzeige der weiteren Anrufe jeweils bestätigen.

Abfrage beenden

zurück?

Auswählen und bestätigen.

oder

Settings

Taste drücken. LED erlischt.

oder

Speaker

Taste drücken. LED erlischt.

Anrufzeitpunkt des Anrufes abfragen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt → Seite 19.

Wann?

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer aus der Anruferliste wählen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

anrufen?

Auswählen und bestätigen[2].

Beim Zustandekommen einer Gesprächsverbindung wird der Teilnehmer automatisch aus der Anruferliste gelöscht.

Eintrag aus Anruferliste löschen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

löschen?

Bestätigen.

1. ”Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung” → Seite 115
2. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 65.

Teilnehmer aus persönlichem Telefonbuch anrufen

Settings Menü öffnen → Seite 20.

Persönlich Auswählen und bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Niels, Bohr Betreffenden Eintrag auswählen und bestätigen. Die Verbindung wird hergestellt (siehe auch → Seite 84).

Teilnehner aus firmenweitem Telefonbuch anrufen

Voraussetzung: Sie haben einen Teilnehmer im firmenweiten Telefonbuch gesucht und ausgewählt → Seite 87.

Niels, Bohr Teilnehmer bestätigen. Die Verbindung wird hergestellt.

Teilnehmer aus dem internen System-Telefonbuch anrufen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), finden Sie im internen System-Telefonbuch der Kommunikationsanlage alle internen Rufnummern und zentrale Kurzrufnummern, für die ein Name vergeben wurde.

Voraussetzung: Für im System gespeicherte Rufnummern wurden Namen vergeben.

Hörer abheben.

oder

Speaker Taste drücken. LED leuchtet.

Telefonbuch? Bestätigen.

evtl. Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:

1=intern? Bestätigen.

Der erste Eintrag wird angezeigt.

Vol.+ oder **Vol.-** Zum nächsten oder vorherigen Eintrag blättern.

oder

vorwärts blättern? auswählen und bestätigen,

oder

rückwärts blättern? auswählen und bestätigen.

oder

Gewünschten Namen oder nur Anfangsbuchstaben über Wähltastatur eingeben, der Name wird gesucht → Seite 17.

evtl.

Buchstabe löschen? Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht. Haben Sie alle Buchstaben gelöscht, wird der erste Eintrag im Telefonbuch wieder angezeigt.

evtl.

Zeile löschen? Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Buchstaben werden gelöscht, der erste Eintrag im Telefonbuch wird wieder angezeigt.

Gewünschter Eintrag wird angezeigt

anrufen?

Auswählen und bestätigen[1].

LDAP-Verzeichnis des System-Telefonbuchs verwenden

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Telefonbuchdaten über das System-Telefonbuch der Kommunikationsanlage in der LDAP-Datenbank suchen und mit der Telefonnummer eines gefundenen Teilnehmers wählen.

Voraussetzung: Die LDAP-Suche ist im System eingerichtet.

Hörer abheben.

oder

Speaker

Taste drücken. LED leuchtet.

Telefonbuch

Bestätigen.

evtl.

Wenn mehrere Telefonbücher im System eingerichtet sind:

2=LDAP?

Auswählen und bestätigen.

Gewünschten Namen über Wähltastatur eingeben (max. 16 Zeichen)
→ Seite 17.
Teileingaben sind möglich, z. B. „mei“ für „Meier“.

evtl.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch nach Nachname und Vorname suchen. Zum Trennen von Nach- und Vorname durch ein Leerzeichen geben Sie die „0“ ein. Teileingaben sind möglich, z. B. „mei p“ für „Meier Peter“.

evtl.

Buchstabe löschen?

Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht.

Bei umfangreichen Datenbanken kann es bei der Eingabe von sehr wenigen Zeichen bei der Suche zu einer unvollständigen Ergebnisanzeige kommen → Seite 43.

suchen?

Bestätigen.
Der Name wird gesucht. Dies kann einige Sekunden dauern.

1. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 65.

Ergebnisse werden angezeigt

Wurde genau ein Teilnehmer gefunden, wird dieser angezeigt.

anrufen?

Bestätigen.

Wurden mehrere Teilnehmer gefunden (max. 50), wird der Name des ersten Teilnehmers angezeigt.

Vol.+ oder Vol.-

Zum nächsten oder vorherigen Eintrag blättern,

oder

vorwärts blättern?

bestätigen,

oder

rückwärts blättern?

auswählen und bestätigen.

anrufen?

Auswählen und bestätigen[1].

Es wurde kein Teilnehmer gefunden

Wurde kein Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, erweitern Sie den Bereich der Suche z. B durch Löschen von Zeichen.

Suche ändern?

Auswählen und bestätigen.
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Es wurden zu viele Teilnehmer gefunden

Wurden mehr als max. 50 Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, so kann nur eine unvollständige Ergebnisliste angezeigt werden.

Diese Ergebnisse können Sie ansehen, daraus wählen oder die Suche ändern (z. B. durch Eingabe weiterer Zeichen die Suche eingrenzen).

Es empfiehlt sich in diesem Fall, die Suche weiter einzugrenzen, damit alle passenden Teilnehmer angezeigt werden.

Ergebnisse anzeigen?

Bestätigen, um die unvollständige Liste anzuzeigen.
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

oder

Grenzen Sie die Suche weiter ein.

Suche ändern?

Auswählen und bestätigen, um die Suche zu ändern.
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

1. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 65.

Mit zentralen Kurzrufnummern wählen

Voraussetzung: Sie kennen die zentralen Kurzrufnummern (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal).

Settings — Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü? — Auswählen und bestätigen.

*7=Kurzrufnr. wählen? — Auswählen und bestätigen[1].

3-stellige Kurzrufnummer eingeben[2].

evtl.

Nachwahl

Je nach Bedarf können Sie zur gespeicherten Rufnummer weitere Ziffern nachwählen (z. B. Durchwahl zum Teilnehmer).
Wenn eingerichtet, wird, wenn Sie innerhalb von 4 bis 5 Sekunden keine weiteren Ziffern wählen, automatisch eine Nachwahl (z. B. „0“ für die Zentrale) gewählt.

Mit Kurzwahltasten wählen

Voraussetzung: Sie haben Kurzwahltasten eingerichtet → Seite 44.

Settings — Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü? — Auswählen und bestätigen.

*7=Kurzrufnr. wählen? — Auswählen und bestätigen[1].

✱ — Taste drücken.

Gewünschte Kurzwahltaste drücken[2].

Kurzwahltasten einrichten

Die Tasten [0+] bis [9wxyz] können Sie mit 10 häufig genutzten Rufnummern belegen.

Settings — Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü? — Auswählen und bestätigen.

*92=Kurzwahl ändern? — Auswählen und bestätigen[1].

ändern? — Bestätigen.

✱ — Taste drücken.

Gewünschte Kurzwahltaste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.

ändern — Bestätigen.

Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben.

speichern — Bestätigen.

1. ”Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung” → Seite 115
2. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 65.

oder

zurück?

Wenn Sie sich vertippt haben:

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

nächstes Ziel?

Bestätigen.

oder

ändern?

Auswählen und bestätigen,

oder

löschen?

auswählen und bestätigen,

oder

beenden?

auswählen und bestätigen.

Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können über angeschlossene Lautsprecher (zuständiges Fachpersonal fragen) oder bei einem internen Teilnehmer, der über ein Systemtelefon verfügt, ohne dessen Zutun eine Lautsprecherdurchsage machen.

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

*80=Direktansprechen?

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer eingeben.

Auf Direktansprechen reagieren → Seite 37.

Kollegin/Kollegen diskret ansprechen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers, der über ein Systemtelefon mit Display verfügt, einschalten.
Sie hören unbemerkt mit und können mit dem internen Teilnehmer sprechen, ohne, dass der andere Teilnehmer Sie hört (diskret ansprechen).

Hörer abheben.

*9wxyz4ghi5jkl

Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer eingeben.

Das zuständige Fachpersonal kann Ihr Telefon vor diskretem Ansprechen schützen.

Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.

Hörer abheben.
Je nach Einstellung wird die Verbindung **sofort** oder erst **nach** einer festgelegten **Zeit** (= Röchelschaltung) aufgebaut.

Leitung vormerken/reservieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie eine belegte Leitung für sich vormerken/reservieren. Wenn die Leitung frei wird, erhalten Sie einen Anruf und am Display einen Hinweis.

Voraussetzung: Am Display erscheint „zur Zeit belegt“.

Leitung vormerken

Bestätigen.

Vorgemerkte Leitung wird frei:

Ihr Telefon läutet am Display erscheint „Leitung ist frei“.

Hörer abheben. Sie hören den Amtswählton.

Externe Rufnummer eingeben.

Rufnummer zuweisen (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.

Settings Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü? Auswählen und bestätigen.

*41=Rufnr.zuweisen? Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.

Externe Rufnummer wählen.

Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie für Ihr Telefon zur Wahlunterstützung (Verbindungsaufbau) eine Wahlhilfe verwenden. Die Bedienprozedur richtet sich je nach Anschluss der Wahlhilfe am **S_0–Bus** oder am **a/b–Anschluss.**

Sie können aber auch Ihr Systemtelefon als Wahlhilfe für andere Telefone verwenden.

Wahlhilfe am S0–Bus

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

Der Lautsprecher Ihres Telefons wird eingeschaltet. Bei Melden des Partners Hörer abheben.

Wahlhilfe am a/b-Anschluss

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

Am Bildschirm des PC erscheint „Hörer abheben“.

Hörer abheben.

Wahlhilfe von Ihrem Telefon aus für ein anderes Telefon:

Settings Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü? Auswählen und bestätigen.

*67=assoziierte Wahl? Auswählen und bestätigen.

Interne Rufnummer eingeben („Wahl für:“).

Gewünschte Rufnummer eingeben.

Während des Gesprächs

Zweitanruf (Anklopfen) nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar, Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf.
Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen.
Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Warten legen und später weiterführen.
Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern → Seite 49.

Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Signalton (ca. alle sechs Sekunden).

Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen

Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet[1].

Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen

Anklopfen annehmen?

Auswählen und bestätigen[1].

Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen

beenden und zurück?

Bestätigen.

oder

Hörer auflegen.

23189 Coco

Wiederanruf des ersten Teilnehmers.

Hörer abheben.

1. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 65.

Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/ erlauben

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie verhindern/ erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf → Seite 48 durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.

Settings Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü? Auswählen und bestätigen.

#490=aut.Anklopfen aus? Auswählen und bestätigen[1],

oder

*490=aut.Anklopfen ein? auswählen und bestätigen.

Signalton (Anklopfton) ein-/ausschalten

Sie können den Signalton (ca. alle sechs Sekunden) bei Zweitanrufen unterdrücken. Ein einmaliger Sonderwählton signalisiert Ihnen dann akustisch den Zweitanruf.

Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Anklopfen ohne Ton? Auswählen und bestätigen.

Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Anklopfen mit Ton? Auswählen und bestätigen.

Rufnummer speichern

Sie können die Rufnummer Ihres Gesprächspartners für eine spätere Wahlwiederholung aus der Anruferliste → Seite 40, speichern.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Rufnr. speichern? Auswählen und bestätigen.

1. ”Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung” → Seite 115

Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können geparkte Verbindungen angezeigt und übernommen werden. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Settings

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü? ▾

Auswählen und bestätigen.

*56=Parken?

Auswählen und bestätigen.

□+ ... 9wxyz

Eine Parkpositionsnummer 0 – 9 eingeben und merken. Wird die eingegebene Parkpositionsnummer nicht angezeigt, ist diese bereits besetzt; bitte eine andere Nummer eingeben.

Geparktes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Settings

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü? ▾

Auswählen und bestätigen.

zurück aus Parken?

Auswählen und bestätigen[1].

□+ ... 9wxyz

Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben.
Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.

Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).

1. ”Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung” → Seite 115

Halten von externen Gesprächen

Haben Sie an Ihrem Telefon eine Halten-Taste programmiert → Seite 57, können Sie externe Gespräche auf Halten legen.
Somit kann jeder andere Teilnehmer das Gespräch auf der zugeordneten Leitung übernehmen.

Hold Taste drücken.

gehalten auf Ltg: 801 Meldung der betroffenen Leitung erscheint (z. B. 801), Leitungsnummer merken.
Wenn vorhanden, die LED der zugeordneten Leitungstaste blinkt langsam.

evtl.

oder **Release Call** Hörer auflegen oder Taste drücken.
Je nach Konfiguration notwendig, damit auch andere Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

Gehaltenes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche liegen auf Halten. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Settings Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü? Auswählen und bestätigen.

Wiederaufnahme,Ltg Auswählen und bestätigen.

oder

Wenn Taste „Wiederaufn.“ → Seite 57 vorhanden, Taste drücken.

Gemerkte Leitungsnummer eingeben.

oder

Ist für die betroffene Leitung eine Taste „Ltg:“ vorhanden dann blinkt die LED langsam. Taste drücken.

Konferenz führen

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu vier anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.

Nur als Initiator der Konferenz können Sie Teilnehmer zuschalten und trennen.

Ersten Teilnehmer anrufen.

Konferenz einleiten?

Auswählen und bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Konferenz?

Auswählen und bestätigen.

oder

Conference

Taste drücken.

Ein Ton signalisiert alle 30 Sekunden (abschaltbar, zuständiges Fachpersonal fragen), dass eine Konferenz besteht.

Ist am Telefon eines Konferenzteilnehmers die Sprachverschlüsselung nicht aktiv oder verfügbar, ist die ganze Konferenz unsicher; evtl. erhalten Sie Hinweise auf eine nicht sichere Verbindung → Seite 65.

Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet

zurück zum Wartenden?

Bestätigen.

Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern

Konferenz erweitern?

Bestätigen.

Neuen Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Konferenz?

Auswählen und bestätigen.

oder

Conference

Taste drücken.

Teilnehmer aus der Konferenz trennen

Tln-Liste anzeigen?

Auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.

blättern?

So oft betätigen, bis der gewünschte Teilnehmer angezeigt wird.

Teilnehmer trennen?

Auswählen und bestätigen.

Fällt ein Teilnehmer, der über eine unverschlüsselte Verbindung an der Konferenz beteiligt war, weg, bleibt die Konferenz unsicher.

Konferenz verlassen

Partner verbinden?

Auswählen und bestätigen.

oder

Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Konferenz auslösen

Konferenz beenden?

Auswählen und bestätigen.

oder

Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Amtsteilnehmer aus Konferenz schalten

Konferenz-Tln trennen?

Auswählen und bestätigen.

MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftsystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (**M**ehr-**F**requenzwahl-**V**erfahren) aussenden.

Settings

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

*53=MFV-Wahl?

Auswählen und bestätigen.

Mit den Tasten 0+ bis 9wxyz, *🔔 und #⊸ können Sie jetzt MFV-Signale aussenden.

Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet. Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können.

Gespräch aufnehmen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie während eines Gespräches dieses aufnehmen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch, die Taste „Aufnahme“ ist eingerichtet → Seite 57.

Taste „Aufnahme“ drücken. LED leuchtet.

Sie und Ihr Gesprächspartner hören eine Ansage über die begonnene Aufnahme und, solange die Aufnahme läuft, ca. alle 15 Sekunden einen Signalton.

Während der Aufnahme ist das Hinzunehmen weiterer Gesprächspartner nicht möglich.

Aufnahme beenden

Leuchtende Taste „Aufnahme“ drücken. LED erlischt.

Aufnahme anhören

Die Wiedergabe einer Aufnahme hängt vom verwendeten Sprachspeicher-System ab (siehe zugehörige Bedienungsanleitung).

Gespräch nach Durchsage weitergeben

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern → Seite 97 per Direktansprechen (Durchsage → Seite 45) ankündigen.
Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Rückfrage?

Bestätigen. Der Gesprächspartner wartet.

Taste drücken.

*80=Direktanprechen?

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Gruppe eingeben.

Gespräch per Durchsage ankündigen.
Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen → Seite 37, sind Sie mit diesem verbunden.

Hörer auflegen.

oder

Übergeben?

Auswählen und bestätigen[1].

Kommt innerhalb von 45 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande, kommt der Anruf des ehemaligen Gesprächspartners wieder zu Ihnen (=Wiederanruf).

1. ”Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung” → Seite 115

Signal zum Netz senden

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen des Netzanbieters oder anderer Kommunkationsplattformen einleiten zu können (wie z. B. „Rückfrage“), müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl oder Teilnehmernummer ein Signal auf die Leitungen geben.

Voraussetzung: Sie haben eine externe Verbindung hergestellt.

Settings

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

*51=Signal zum Netz?

Auswählen und bestätigen.

Dienstekennzahl und/oder Rufnummer eingeben.

Bei nicht erreichten Zielen

Anklopfen – sich bemerkbar machen

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetzton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Sie klopfen an!

Warten (ca. 5 Sekunden) bis im Display „Sie klopfen an!“ erscheint und der Besetzton zum Freiton wechselt.

Der Angerufene kann nun darauf reagieren → Seite 48.

Der Angerufene kann dieses automatische Anklopfen verhindern → Seite 49.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), hören Sie sofort den Freiton und im Display erscheint sofort „Sie klopfen an!“.

Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Nur möglich, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetzton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Aufschalten?

Auswählen und bestätigen.

Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.
Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, erscheint: „Aufschalten: (Ruf-Nr. oder Name)“.

Sie können sofort sprechen.

Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt, können Sie alle externen Anrufe bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umleiten. Die Nachtstation kann über das zuständige Fachpersonal (= Nachtschaltung standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.

Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über LAN, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 104!

Einschalten

Nachtschaltung ein?

Auswählen und bestätigen.

*=standard?

Bestätigen (= Nachtschaltung standard).

oder

Kennzahl eingeben (= Nachtschaltung standard).

oder

Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).

speichern?

Bestätigen.

Ausschalten

Nachtschaltung aus?

Auswählen und bestätigen.

Außerdem kann das Fachpersonal eine „Automatische Nachtschaltung“ einrichten. Je nach Programmierung wird für Ihr Telefon die automatische Nachtschaltung zu bestimmten Zeiten aktiviert.
Sie haben die Möglichkeit, die automatische Nachtschaltung durch Ausschalten oder durch eine von Ihnen eingerichtete Nachtschaltung (s. o.) außer Kraft zu setzen.

Funktionstasten programmieren

Sie können die Funktionstasten Ihres OpenScape Desk Phone IP 35 G oder Beistellgeräts mit häufig genutzten Funktionen, Rufnummern oder Prozeduren belegen.

Funktionstasten einrichten

Beachten Sie bitte auch die Hinweise auf → Seite 16.

Alle verfügbaren Funktionen werden angeboten, siehe Übersicht → Seite 58.

Beispiel: „Ebenenumschalt-Taste“ einrichten

Settings

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü? ▾

Auswählen und bestätigen.

*91=Tastenbelegung

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken.

Taste ändern

Bestätigen.

weitere Funktionen →

Auswählen und bestätigen.

Ebenenumschaltung

Bestätigen.

evtl.

unvollständ. speichern

Auswählen und bestätigen.

Einige Funktionen (z. B. bei „Umleitung“) lassen sich unvollständig abspeichern. D. h. später beim Einleiten der Funktion durch Tastendruck sind noch weitere Eingaben erforderlich.

beenden

Bestätigen.

oder

andere Taste

Auswählen und bestätigen.

Die Beschriftung erscheint automatisch und kann für die Ebenenumschaltetaste nicht geändert werden. Für alle anderen Funktionen ist eine Änderung möglich.

Den Status der Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige → Seite 16 und → Seite 58.

Übersicht der Funktionen

Die Funktionen sind in folgende Menüs unterteilt:

- Ziele
- Schalter
- PIN und Berechtigung
- Gespräche
- weitere Funktionen

Die Auswahl der zur Verfügung stehenden Funktionen ist konfigurationsabänging. Fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal wenn Sie eine Funktion vermissen.

LED-Meldungen von gespeicherten Funktionen

Umleitung, Umleitung im Amt, Umleitung MULAP, Nachtschaltung, Anrufschutz, Telefonschloss, Antwort-Text, Ruhe, Direktantwort ein/aus, Gruppenruf ein/aus, Rufnr.-Unterdrückung, Anklopfen Freigabe, Anklopfen ohne Ton, Rufumschaltung, Aufnahme, Türfreigabe ein/aus, Schalter (nur bei HiPath 3000**), Rufzuschaltung, Ebenenumschaltung, Anrufverteilung (verfügbar ein/aus, nachbearbeiten ein/aus), Nacht-Ziel ein/aus, MULAP Konf. Freigabe:**

Gespeicherte Funktion ist nicht eingeschaltet.

Gespeicherte Funktion ist eingeschaltet.

Rückruf:

Sie haben keinen Rückruf eingetragen.

Sie haben einen Rückruf eingetragen.

Rufnummer (intern), Direktruf:

Teilnehmer telefoniert nicht.

Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.

Blinkt schnell - Ich werde gerufen, bitte annehmen.
Blinkt langsam - Anderer Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

Gesprächstaste, allg. Gesprächstaste, Leitungstaste, MULAP Taste, Rufnr. zuweisen:

Kein Gespräch über die entsprechende Leitung.

Aktives Gespräch über die entsprechende Leitung.

Blinkt schnell - Anruf über die entsprechende Leitung, Anrufübernahme ist durch Tastendruck möglich.
Blinkt langsam - Ein Gespräch wird auf der entsprechenden Leitung gehalten.

Richtungstaste:

Mindestens eine Leitung ist frei.

Alle Leitungen in dieser Richtung belegt.

Kosten abfragen:

Es wurden keine kostenpflichtigen Verbindungen seit der letzten Abfrage hergestellt.

Seit der letzten Abfrage wurden kostenplfichtige Verbindungen hergestellt.

Umleitung, Umleitung MULAP:

Blinkt langsam - Ihre Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.

Info bei Fax/Anrufbe.:

Kein Fax empfangen oder keine Nachricht im Anrufbeantworter.

Fax empfangen oder Nachricht im Anrufbeantworter.

Zahl der Anrufe zeigen:

Keine wartenden Anrufer.

Blinkt schnell - Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist überschritten).
Blinkt langsam - Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist erreicht).

Data I/O Service:

Keine Verbindung zu einer Applikation.

Aktive Verbindung mit einer Applikation.

Blinkt langsam - Verbindung mit Applikation vorübergehend unterbrochen.

Folgende auf Tasten gespeicherte Funktionen sind ohne LED-Funktion:
Rufnummer (extern), Prozedurtaste, Fangen, Kurzwahl, Irrungsfunktion, zentr. Codeschloss, Info senden, Telefonbuch (1=intern, 2=LDAP, Anklopfen annehmen, Makeln, Konferenz, Direktansprechen, Wiederaufnahme,Ltg, Leitung vormerken, Ltg freischalten, Flex Call, Aufschalten, Parken, Übernahme, gezielt, Übernahme, Gruppe, Projektkennzahl, Kostenanzeige, Personensuche, Melden, Termin, Türöffner, MFV-Wahl, Signaltaste, Babyphone, Haltentaste, interne Rückfrage, Rückfrage, assoziierte Wahl, assoz. Dienste, Telefondatendienst, Mobiles Login, Diskret Ansprechen.

Prozedurtaste einrichten

Rufnummern und Funktionen, die zusätzliche Eingaben erfordern, also mehrere Bedienschritte beinhalten, können Sie auf einer Taste Ihres Telefons speichern. Das zuständige Fachpersonal muss die entsprechende Berechtigung erteilt haben.

So lässt sich z. B. die Funktion „assoziierte Wahl“ → Seite 47 samt den noch erforderlichen Eingaben (Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll + die zu wählende Rufnummer) auf eine Taste speichern.
Rufnummern, die weitere Eingaben erfordern, lassen sich ebenfalls abspeichern.

Beachten Sie bitte auch die Hinweise auf → Seite 16.

Settings Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü? ▾ Auswählen und bestätigen.

*91=Tastenbelegung Auswählen und bestätigen.

Taste drücken.

Taste ändern Bestätigen.

weitere Funktionen → Auswählen und bestätigen.

Prozedurtaste → Auswählen und bestätigen.

Prozedur eingeben. Beispiel: ***67 231 123456**

Kennzahl für assozierte Wahl

Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll

zu wählende Rufnummer.

evtl. Taste „Pause“ drücken, um Pausen einzugeben (im Display erscheint ein „P“).

speichern Bestätigen.

oder

Wenn Sie sich vertippt haben:

zurück Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

beenden Bestätigen.

oder

andere Taste Auswählen und bestätigen.

Die gespeicherte Prozedur wählen Sie mit einem Tastendruck.
Bei Prozeduren, mit ein-/ausschaltbaren Funktionen, schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus.

Sie können auch während eines Gesprächs die Prozedurtaste betätigen, die gespeicherten Ziffern werden automatisch als MFV-Signale → Seite 53 gesendet. Displaymeldungen beim Speichern von Prozeduren → Seite 119.

Zielwahltasten einrichten

Sie können auch die 2. Ebene mit internen und externen Rufnummern belegen. Auf der 2. Ebene steht für interne Rufnummern die LED-Funktion nicht zur Verfügung. Für das Belegen der 2. Ebene muss eine eine „Ebenenumschalt-Taste“ → Seite 57 eingerichtet sein.

Beachten Sie bitte auch die Hinweise auf → Seite 16.

Settings — Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü? — Auswählen und bestätigen.

*91=Tastenbelegung — Auswählen und bestätigen.

▬ — Taste drücken.

Taste ändern — Bestätigen.

evtl.

+=nächste Ebene — Auswählen und bestätigen.

Ziele → — Bestätigen.

Rufnummer — Bestätigen.

Rufnummer eingeben.

Wenn Sie sich vertippt haben:

zurück — Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

beenden — Bestätigen.

oder

andere Taste — Auswählen und bestätigen.

Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit einem Tastendruck → Seite 28.

Sie können auch während eines Gesprächs eine Rufnummer speichern.

Funktionstasten-Programmierung löschen

Settings — Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü? — Auswählen und bestätigen.

*91=Tastenbelegung — Auswählen und bestätigen.

▬ — Taste drücken.

Taste löschen — Auswählen und bestätigen.

Verbindungskosten überprüfen/ zuordnen

Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA)

Für das aktuelle Gespräch:

Im Display werden standardmäßig nach Gesprächsende die Kosten angezeigt. Sollen die Kosten während eines kostenpflichtigen Gesprächs laufend angezeigt werden, muss dies Ihr zuständiges Fachpersonal beim Netzbetreiber beantragen.
Die Anzeige der Gesprächskosten muss beim Netzbetreiber beantragt und vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.
Je nach Einstellung werden die Gesprächskosten während oder nach Gesprächsende im Display angezeigt.
Je nach Netzbetreiber werden auch kostenfreie externe Gespräche anzeigt. Im Display erscheint vor oder während des Gesprächs „gebührenfrei“.
Ist keine Kostenanzeige eingerichtet, erscheint im Display die gewählte Rufnummer und/oder die Gesprächsdauer.

Wird ein Gespräch weitergegeben, werden die Kosten dem Telefon zugeordnet, auf das übergeben wurde.

Für alle und für das zuletzt geführte Gespräch

Zuerst werden die Verbindungskosten für das zuletzt geführte kostenpflichtige Gespräch angezeigt. Nach fünf Sekunden werden die aufgelaufenen Verbindungskosten (Summe) angezeigt.

Settings

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü? ▾

Auswählen und bestätigen.

*65=Kostenanzeige?

Auswählen und bestätigen[1].

Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA)

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich die kostenpflichtigen Verbindungen von anderen Telefonen (z. B. von einer Telefonzelle) anzeigen und auch ausdrucken lassen.

Voraussetzung: Sie haben eine Taste mit der Funktion „Kostenanzeige“ belegt → Seite 57.

Leuchtet die LED, wurde seit der letzten Abfrage ein kostenpflichtiges Gespräch geführt.

Taste „Gesp. Kosten“ drücken. Die kostenpflichtigen Verbindungen werden angezeigt.

1. ”Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung” → Seite 115

blättern

Zur Anzeige weiterer kostenpflichtiger Verbindungen jeweils bestätigen.

ausdrucken

Auswählen und bestätigen,

oder

löschen

auswählen und bestätigen,

oder

Zusatzinformation

auswählen und bestätigen,

oder

beenden

auswählen und bestätigen.

Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Sie Projektkennziffern festgelegt.

Settings

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

*60=Projektkennzahl?

Auswählen und bestätigen.

Projektkennzahl eingeben.

evtl. #

Eingeben.

oder

#=speichern?

Bestätigen.

Je nach Konfiguration notwendig; zuständiges Fachpersonal fragen.

Externe Rufnummer eingeben.

Sie können auch während eines externen Gesprächs die Projektkennzahl eingeben.

Privatsphäre/Sicherheit

Sprachverschlüsselung

Beachten Sie bitte auch die Erklärungen auf → Seite 12.

Status abfragen

im Gesprächsmodus

Während eines Gesprächs können Sie abfragen ob Ihr Gespräch sicher ist.

Wenn eine Taste mit der Funktion „Security-Call-Status“ eingerichtet ist, dann leuchtet diese, wenn das Gespräch sicher ist.

Security Call Status ▲ — Auswählen und bestätigen.

oder

Taste „Security-Call-Status“ drücken (wenn eingerichtet)

Secure Call — Das Gespräch ist sicher.

oder

Standard Call — Das Gespräch ist nicht sicher.

im Ruhezustand

Im Ruhezustand des Telefons können Sie abfragen ob die Sprachverschlüsselung an Ihrem Telefon aktiv ist.

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Security Status ▲ — Auswählen und bestätigen.

Secure Client — Die Sprachverschlüsselung ist für Ihr Telefon aktiv.

oder

Standard Client — Die Sprachverschlüsselung ist für Ihr Telefon nicht aktiv.

Hinweise auf die Sprachverschlüsselung

Das zuständige Fachpersonal kann in Ihrer Kommunikationsanlage festlegen, ob und wie Sie auf unverschlüsselte Anrufe hingewiesen werden. Warnton und/oder Displayanzeige erhalten Sie dann, wenn Sie einen Anruf annehmen, oder ein Rückfragegespräch übernehmen oder in eine Konferenz eingebunden werden.

Warnton.

und/oder

Standard Call

Displayanzeige für unverschlüsselte Verbindung.

bzw.

Secure Call

Displayanzeige für verschlüsselte Verbindung.

Ruhefunktion ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie die Ruhefunktion einschalten. Anrufe werden nur noch durch **ein** Rufzeichen und am Display angezeigt.

Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Ruhe ein?

Auswählen und bestätigen[1],

Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Ruhe aus?

auswählen und bestätigen.

1. ”Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung” → Seite 115

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Besetzton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen).

Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Anrufschutz ein?

Auswählen und bestätigen.

Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Anrufschutz aus?

Bestätigen.

Ein Sonderwählton (schwirrender Dauerton) erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name beim extern Angerufenen im Display erscheint. Dieses bleibt solange aktiv, bis Sie es wieder zurücknehmen.

Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Rufnr. unterdrücken?

Auswählen und bestätigen.

Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Rufnr. weitergeben?

Auswählen und bestätigen.

Das zuständige Fachpersonal kann für alle Telefone die Rufnummernunterdrückung ein-/ausschalten.

Raum überwachen (Babyphone)

Zur Überwachung eines Raums können Sie ein Telefon benutzen. Bei dem überwachenden Telefon muss diese Funktion aktiviert sein.
Wenn Sie dieses Telefon anrufen, hören Sie sofort, was in dem Raum passiert.

Zu überwachendes Telefon aktivieren

Settings

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

*88=Babyphone?

Auswählen und bestätigen.

Telefon im Freisprechmodus lassen oder Hörer abheben und in Richtung Geräuschquelle legen.

Zu überwachendes Telefon deaktivieren

Settings

Leuchtende Taste drücken. LED erlischt.

oder

Hörer auflegen.

Raum überwachen

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das sich in dem Raum befindet, der überwacht werden soll.

Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA)

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.

Settings

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

*84=Fangen?

Auswählen und bestätigen.

Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte bestimmte Funktionen an Ihrem Telefon während Ihrer Abwesenheit ausführen. Z. B. können das Wählen externer Rufnummern und der Zugang zu Ihrem Briefkasten unterbunden werden. Fragen Sie Ihr Fachpersonal, welche Funktionen gesperrt werden.

Telefon abschließen

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Tel. abschließen?

Auswählen und bestätigen.

oder

Tel. aufschließen?

auswählen und bestätigen.

Code (Schlosscode) eingeben → Seite 69.

Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle → Seite 68 aus ab-/aufgeschlossen werden.

Telefon aufschließen

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Tel. aufschließen

Auswählen und bestätigen.

Code (Schlosscode) eingeben → Seite 69.

Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Telefonbenutzer sein Telefon abgeschlossen, und seinen persönlichen Schlosscode vergessen, können Sie durch diese Funkton sein Telefon wieder aufschließen.

Settings

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

*943=zentr.Codeschloss?

Auswählen und bestätigen.

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das auf-/abgeschlossen werden soll.

*=Codeschloss ein?

Bestätigen,

oder

#=Codeschloss aus?

auswählen und bestätigen.

Persönlichen Schlosscode speichern

Um die Funktionen

- Telefon gegen Missbrauch sperren → Seite 68
- Anderes Telefon wie Ihr eigenes nutzen → Seite 73

nutzen zu können, müssen Sie einen persönlichen Code eingeben, den Sie selbst speichern können.

Settings

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

*93=Schlosscode ändern?

Bestätigen.

Aktuellen 5-stelligen Code eingeben.
Haben Sie noch keinen Code vergeben, verwenden Sie bei der Ersteingabe „00000“.

Neuen Code eingeben.

Neuen Code wiederholen.

Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ihnen das zuständige Fachpersonal. Es kann Ihren Code auf „00000“ zurücksetzen.

Weitere Funktionen/Dienste

Terminfunktion

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden → Seite 71.
Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden oder für einen sich täglich wiederholenden Termin.

Termin speichern

Settings
Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü?
Auswählen und bestätigen.

*46=Termin ein?
Bestätigen.

Uhrzeit 4-stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

evtl. 2abc oder 7pqrs
Bei Spracheinstellung „amerikanisch“ (einstellen → Seite 109) können Sie die Kennzahl 2 für „am“ oder 7 für „pm“ eingeben (Standard = „am“).

einmalig?
Bestätigen.

oder

täglich?
Auswählen und bestätigen.

speichern?
Bestätigen.

Gespeicherten Termin löschen/abfragen

Settings
Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü?
Auswählen und bestätigen.

#46=Termin aus?
Bestätigen.

löschen?
Bestätigen.

oder

beenden?
Auswählen und bestätigen.

An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert → Seite 70. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Termin um 1200

Das Telefon läutet. Die Terminzeit wird angezeigt.

Speaker

Taste 2x drücken.

oder

Hörer abheben und wieder auflegen.

Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.

Info (Nachricht) senden

Sie können einzelnen oder Gruppen von Teilnehmern mit Systemtelefonen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

Info erstellen und senden

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Info senden?

Auswählen und bestätigen.

Interne Rufnummer des Empfängers oder der Gruppe eingeben.

0=Bitte um Rückruf?

Vordefinierten Text (vom Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

oder

0+ ... 9wxyz

Direkt die Kennzahl eingeben.
Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

oder

anderen Text eingeben?

Auswählen und bestätigen.

Texteingabe (maximal 24 Zeichen) → Seite 17.

absenden?

Bestätigen.

An Systemtelefonen ohne Display, an ISDN-, Impuls- oder Tonwahltelefonen werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch gespeichert.

Gesendete Info löschen/anzeigen

Voraussetzung: Der Empfänger hat eine gesendete Info noch nicht angenommen.

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

gesendete Infos?

Auswählen und bestätigen.

Text?

Bestätigen.

Der Infotext wird angezeigt.

löschen?

Auswählen und bestätigen.

Die Info wird gelöscht.

Erhaltene Info ansehen und bearbeiten

Beachten Sie bitte die Hinweise auf → Seite 18.

Messages LED leuchtet. Taste drücken.

oder

Infos anzeigen? Bestätigen.

Die Anrufer ID des Senders erscheint am Display.

Text? Bestätigen.

Der Infotext erscheint am Display.

Sendezeitpunkt ansehen

Wann? Bestätigen.

Absender anrufen

Absender anrufen? Auswäheln und bestätigen.

Info löschen

löschen? Auswählen und bestätigen.

Nachricht/Antwort-Text hinterlassen

Internen Anrufern, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollen, können Sie Nachrichten/Antwort-Texte im Display Ihres Telefons hinterlassen.
Bei einem Anruf erscheint die Mitteilung im Display des Anrufers.

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Antwort-Text ein? Auswählen und bestätigen.

0=zurück um: Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

oder

0+ ... 9wxyz Direkt die Kennzahl eingeben.
Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

Vordefinierte Texte mit Doppelpunkt lassen sich durch Zifferneingabe ergänzen.

oder

anderen Text eingeben? Auswählen und bestätigen.

Text eingeben (maximal 24 Zeichen) → Seite 17.

speichern? Bestätigen.

Antwort-Text löschen

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Antwort-Text aus?

Auswählen und bestätigen.

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/ Überlastanzeige

Haben Sie eine Taste mit der Funktion „Zahl der Anrufe zeigen“ → Seite 57 belegt, können Sie die Anzahl der wartenden externen Anrufe im Display anzeigen.

Taste „# Anrufe“ drücken.

Führen Sie bereits ein Gespräch und überschreitet die Anzahl der wartenden Anrufe einen Grenzwert (Überlast; zuständiges Fachpersonal fragen), so wird Ihnen das durch die LED der Taste angezeigt.

- LED aus: Kein Anrufer wartet.
- LED blinkt langsam: Der eingestellte Grenzwert ist erreicht.
- LED blinkt schnell: Der Grenzwert ist überschritten (Überlast).

Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen

Ihr Telefon kann vorübergehend von anderen, für ein gehendes Gespräch, so benutzt werden, als wäre es deren eigenes.

Settings

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

PIN und Berechtigung?

Auswählen und bestätigen.

*508=Flex Call?

Auswählen und bestätigen[1].

Rufnummer des anderen Nutzers eingeben.

Code des anderen Nutzers eingeben.→ Seite 69.

evtl.

Code ändern?

Hat der andere Nutzer noch keinen persönlichen Code festgelegt, wird er aufgefordert, dies an seinem Telefon zu tun.

Externe Rufnummer wählen.
Nach Gesprächsende wird dieser Zustand wieder aufgehoben.

1. ”Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung” → Seite 115

Mobilen Anschluss an einem fremden Telefon nutzen

Sie können eine mobile Rufnummer, die Ihr zuständiges Fachpersonal für Sie eingerichtet hat, auf einem beliebigen OpenScape Desk Phone im System einrichten. Der ursprüngliche Anschluss des „Gast-Telefons“ ist deaktiviert. Der mobile Anschluss ist so lange verfügbar, bis Sie sich am „Gast-Telefon“ abmelden.

Es stehen Ihnen nach dem Einloggen die meisten Funktionen und Eigenschaften (Rufnummer, Tastenbelegung, Berechtigungen) Ihres mobilen Anschlusses zur Verfügung.

Mobility-Varianten

Es stehen drei Varianten für Mobility zur Verfügung:

- Basic
- Data Privacy
- Data Mobility

Die Zuweisung der Mobility-Variante für das jeweilige Telefon erfolgt durch das Fachpersonal.

Basic

Beim „Anmelden“ am „Gast-Telefon“ werden folgende Einstellungen des mobilen Anschlusses übernommen:

- Tastenbelegung
- Berechtigungen
- Anrufumleitung

Zusätzlich werden auch noch anstehenden Nachrichten oder Infos signalisiert (Briefkastenlampe bzw. MWI).

Das Telefonbuch des „Gast-Telefons“ ist sichtbar und kann verwendet werden.

Data Privacy

Beim „Anmelden“ am „Gast-Telefon“ werden folgende Einstellungen des mobilen Anschlusses übernommen:

- Tastenbelegung
- Anrufumleitung
- Berechtigungen (außer Benutzerpasswort)

Zusätzlich werden auch noch anstehenden Nachrichten oder Infos signalisiert (Briefkastenlampe bzw. MWI). Das Benutzer-Passwort wird nicht übernommen darum müssen Sie zum Beispiel, wenn Sie den OpenStage Manager nutzen wollen, ein neues Passwort am Telefon erstellen. Es wird ein leeres Telefonbuch zur Verfügung gestellt. Das Telefonbuch des „Gast-Telefons“ ist nicht sichtbar. Sie können sich ggf. Ihr eigenes Telefonbuch über den OpenStage Manager laden. Geänderte Daten im Telefonbuch gehen beim Abmelden verloren. Sie sollten daher vor dem Abmelden geänderte Daten über den OpenStage Manager sichern.

Data Mobility

Beim „Umzug“ auf das Gast-Telefon werden folgende Einstellungen übernommen:

- Tastenbelegung
- Anrufumleitung
- Berechtigungen
- Benutzerpasswort
- Telefonbuch

Zusätzlich werden auch noch anstehenden Nachrichten oder Infos signalisiert (Briefkastenlampe bzw. MWI). Für „Home- und Gast-Telefone“ werden auf einem DLS-Server das Telefonbuch und das Benutzerpasswort gesichert. Diese Daten werden bei Änderungen sofort aktualisiert. Beim Anmeldevorgang werden die gesicherten Daten des „Home-Telefons“ vom DLS-Server auf das „Gast-Telefon“ übertragen.

Am „Gast-Telefon“ einloggen

Mobilen Anschluss am „Gast-Telefon“ anmelden.

Voraussetzung: Es wurde für Sie ein mobiler Anschluss mit einer eigenen Rufnummer und einem Passwort eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen). Am OpenScape Desk Phone ist ggf. die Taste „Mobil. Login“ eingerichtet.

Taste „Mobil. Login“drücken

oder

falls keine Taste eingerichtet ist,

geben Sie die Kennzahl (z. B. *9419) für „Mobiles Login anmelden“ ein (siehe → Seite 128).
Sie erhalten die Aufforderung „neue Rufnr.“

Geben Sie die „Mobile Rufnummer“ ein.
Sie erhalten die Aufforderung „Code für **nnn**“ (z. B. 834):

evtl.

Geben Sie das Code-Wort ein und bestätigen Sie.

oder

Taste drücken.

oder

Eingabe vollständig

Bestätigen.

Die Anmeldeprozedur startet.

Nach korrekter Anmeldung sehen Sie links im Display Ihre mobile Rufnummer → Seite 17.

Basic

Die ursprünglichen Benutzereinstellungen des „Gast-Telefons“ sind für Sie nicht mehr sichtbar, dafür steht Ihnen Ihr mobiler Anschluss mit Ausnahme des Persönlichen Telefonbuches zur Verfügung.

Data Privacy

Die ursprünglichen Benutzereinstellungen des „Gast-Telefons“ sind für Sie nicht mehr sichtbar, dafür stehen Ihnen Ihr Anschluss, ein leeres Telefonbuch zur Verfügung.

Data Mobility

Es stehen Ihnen Ihr Anschluss und Ihr „Mobility-Telefonbuch“ zur Verfügung. Nehmen Sie Änderungen am Telefonbuch vor, so werden diese sofort auf dem Server aktualisiert

Anschluss zum nächsten Telefon verlegen

Wenn Sie Ihren Anschluss vom ersten „Gast-Telefon“ zu einem zweiten „Gast-Telefon“ verlegen wollen, melden Sie sich am zweiten „Gast-Telefon“ ganz normal an (siehe → Seite 75).

Am ersten „Gast-Telefon“ wird die Meldung „Abmeldung erfolgreich“ ausgegeben. Das zweite „Gast-Telefon“ wird jetzt gesperrt. Sie können jetzt das zweite „Gast-Telefon“ wie das erste verwenden.

Am „Gast-Telefon“ ausloggen

Wenn Sie Ihren Anschluss am „Gast-Telefon“ nicht mehr benötigen bzw. wenn Sie zu einem anderen Telefon wechseln wollen, melden Sie sich am „Gast-Telefon“ab. Sichern Sie sich ggf. aktuelle Änderungen im Telefonbuch über den OpenStage Manager.

Taste „Mobil. Login“drücken.

oder

falls keine Taste eingerichtet ist,

geben Sie die Kennzahl (z. B. #9419) für „Mobiles Login abmelden“ ein (siehe → Seite 128).
Die Abmeldeprozedur startet.

Das „Gast-Telefon“ steht jetzt mit seiner ursprünglichen Rufnummer, den Eigenschaften und Funktionen wieder zur Verfügung. Eine eventuell eingerichtete Anrufumleitung kann wieder aufgehoben werden.

Bei der „Data Mobility Variante“ werden die Daten des „Gast-Telefons“ über den DLS-Server wieder hergestellt.

Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter

Ist an Ihrem System ein Fax oder ein Anrufbeantworter angeschlossen und Sie haben eine freie Taste mit der Funktion „Info bei Fax/Anrufbe.“ belegt
→ Seite 57, leuchtet diese, nachdem ein Fax oder eine Nachricht eingetroffen ist.

Signalisierung ausschalten

Leuchtende Taste „Faxempfang“ drücken. LED erlischt.

Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschaltung
- Sammelanschluss aus
- Rufnr.unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Ruhe ein
- empfangene Infos:
- Rückruf-Aufträge

Settings Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü? ▾ Auswählen und bestätigen.

#0=Dienste zurücksetzen? Auswählen und bestätigen[1].

Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten (Assoziierter Dienst):

- Anrufschutz, Kennzahl *97/#97 → Seite 66
- Anrufumleitung, Kennzahl *11, *12, *13/#1 → Seite 30
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl *66/#66 → Seite 68
- Ruf zuschalten, Kennzahl *81/#81 → Seite 97
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl *69/#69 → Seite 72
- Gruppenruf, Kennzahl *85/#85 → Seite 97
- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 78
- Schalter betätigen, Kennzahl *90/#90 → Seite 82
- Nachtschaltung, Kennzahl *44/#44 → Seite 56
- Termine, Kennzahl *46/#46 → Seite 70

Settings Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü? ▾ Auswählen und bestätigen.

*83=assoz. Dienste? Bestätigen.

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, für das die Funktion aktiviert werden soll.

Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben.

Für evtl. weiteren Eingaben der Benutzerführung am Display folgen.

1. ”Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung” → Seite 115

Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie von extern (außerhalb) – wie als interner Teilnehmer – über Ihr System eine gehende externe Verbindungen aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen Ihres Systems aktivieren oder deaktivieren:

- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 78
- Anrufumleitung, Kennzahl *1/#1 → Seite 30
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl *66/#66 → Seite 68
- Persönlichen Schlosscode speichern, Kennzahl *93 → Seite 69
- Info (Nachricht senden), Kennzahl *68/#68 → Seite 71
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl *69/#69 → Seite 72
- Ruf zuschalten, Kennzahl *81/#81 → Seite 97
- Gruppenruf, Kennzahl *85/#85 → Seite 97
- Rufnummernanzeige unterdrücken, Kennzahl *86/#86 → Seite 66
- Anklopfton, Kennzahl *87/#87 → Seite 49
- Tür öffnen, Kennzahl *61 → Seite 38
- Türöffner freigeben, Kennzahl *89/#89 → Seite 38
- Schalter betätigen, Kennzahl *90/#90 → Seite 82
- Anrufschutz, Kennzahl *97/#97 → Seite 66
- Ruhefunktion, Kennzahl *98/#98 → Seite 65
- Wählen mit Kurzwahl, Kennzahl *7 → Seite 44
- Assoziierter Dienst, Kennzahl *83 → Seite 78

Voraussetzung: Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht am System angeschlossen.

Verbindung zum System herstellen. Rufnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Dauerton abwarten (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten), dann die Ihnen zugeteilte interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben.

Kennzahl eingeben (nur notwendig, wenn im System programmiert).

Wählton abwarten und Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben. Evtl. weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWV/MFV-Telefone).

oder

Externe Rufnummer wählen.

Es lässt sich jeweils immer nur eine Funktion oder eine gehende Verbindung durchführen.
Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt.
Bei einem Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt, sobald einer der Gesprächspartner beendet.

Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)

In einigen Ländern können Sie, sofern berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), ISDN-Funktionen über Kennzahlwahl aufrufen.

Settings

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü? ▾

Auswählen und bestätigen.

*503=Keypad-Wahl?

Bestätigen.

Gewünschte Leitungsnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Kennzahl für gewünschte ISDN-Funktion eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Welche ISDN-Funktionen in Ihrem Land per Kennzahl gesteuert werden können, erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber (zuständiges Fachpersonal fragen).

Die Unify GmbH & Co. KG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden/Kosten, die durch missbräuchliche Nutzung oder durch Fehlbedienung entstehen können (z. B. Gesprächskostenmissbrauch).

Angeschlossene Computer/Programme steuern/Telefondatendienst

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie mit Ihrem Telefon angeschlossene Computer oder deren Programme steuern, z. B. Hotelservices oder Auskunftsysteme.

Voraussetzung: Sie haben eine Verbindung hergestellt.

Settings

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü? ▾

Auswählen und bestätigen.

*42=Telefondatendienst?

Bestätigen.

Für die Eingabe der Daten werden Sie nun vom angeschlossenen Computer geführt, müssen aber, je nach Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen), Ihre Eingaben auf eine von 2 Arten durchführen:

Eingaben im Blockmodus:

0+ ... 9wxyz

Daten eingeben.

#

Eingabe abschließen.

oder

Eingabe vollständig?

Bestätigen.

oder

Eingaben im Online-Modus:

Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihr Eingaben direkt.

#

Kennzahl eingeben.

0+ ... 9wxyz

Daten eingeben.

Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Ihr Telefon mit PC-Applikationen kommunizieren (CSTA = **C**omputer **S**upported **T**elecommunications **A**pplications). Sie senden Informationen an die Applikation und erhalten Informationen von der Applikation, z. B. über das Display Ihres Telefons.

*4ghi 9wxyz 4ghi

Kennzahl eingeben.

3-stellige Kennung für die zu steuernde Applikation eingeben.

Vol.+ Vol.- 0+ ... 9wxyz

Zur Kommunikation mit der Applikation benutzen Sie die entsprechenden Tasten.

Kommunikation zur Applikation vorübergehend unterbrechen

Das Telefon läutet. Sie nehmen das Gespräch an.

Taste „Data I/O“ blinkt: Die Kommunikation zur Applikation wurde automatisch unterbrochen.

Kommunikation mit Applikation weiterführen

Blinkende Taste „Data I/O“ drücken. LED leuchtet.

Kommunikation mit Applikation beenden

Entsprechende CSTA-Meldung auswählen und bestätigen.

oder

Hörer abheben und wieder auflegen.

Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Schalter (Aktoren; maximal 4) verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausschalten.
Je nach Programmierung lassen sich die Schalter ein- und aus-, oder ein- und automatisch (nach Zeit) ausschalten.

Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über LAN, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 106!

*90=Schalter ein?

Auswählen und bestätigen,

oder

#90=Schalter aus?

auswählen und bestätigen.

1 ... 4ghi

Schalter eingeben.

Sensoren (nur bei HiPath 33x0/35x0)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), erkennen Sensoren Signale und bewirken, dass Ihr Telefon gerufen wird und am Display eine entsprechende Meldung erscheint.

Personen suchen (nicht für USA)

Ist an Ihrem System eine Personensucheinrichtung PSE angeschaltet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Personen über Ihre Taschenempfänger suchen.

Der Taschenempfänger signalisiert dem Gesuchten einen Gesprächswunsch. Der Gesuchte kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

Personen suchen

Damit Sie gesucht werden können, müssen Sie eine Rufzuschaltung → Seite 99, eine Anrufumleitung → Seite 30 oder eine Rufweiterleitung (Servicetechniker) zur internen Teilnehmer-Rufnummer Ihrer PSE aktiviert haben. Ein Gesprächswunsch wird dann automatisch signalisiert.

Melden am nächstgelegenen Telefon

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Eigene Rufnummer eingeben.

Telefonbücher

Persönliches Telefonbuch

Das persönliche Telefonbuch ist auf 100 Einträge begrenzt.

Neuen Kontakt anlegen

Kontakte können Sie bequemer über die Web-Schnittstelle anlegen → Seite 116.

Settings

Menü öffnen → Seite 20.

Persönlich

Auswählen und bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Neuer Kontakt?

Auswählen und bestätigen.

Füllen Sie die drei Felder

- Nachname
- Vorname
- Nummer

entsprechend aus.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen, um den Telefonbucheintrag abzuspeichern.

Kontakt bearbeiten

Kontakte können Sie bequemer über die Web-Schnittstelle bearbeiten → Seite 116.

Settings

Menü öffnen → Seite 20.

Persönlich

Auswählen und bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Niels, Bohr

Betreffenden Eintrag auswählen und bestätigen.

Details

Auswählen und bestätigen.

Nachname

Wählen und bestätigen Sie z. B. das Feld Nachname.

Ändern und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Kontakt löschen

Kontakte können Sie bequemer über die Web-Schnittstelle → Seite 116 löschen.

Settings Menü öffnen → Seite 20.

Persönlich Auswählen und bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Niels, Bohr Betreffenden Eintrag auswählen und bestätigen.

Löschen Auswählen und bestätigen.

löschen? Bestätigen.

oder

Abbrechen? Auswählen und bestätigen, um den Vorgang abzubrechen.

Alle Kontakte löschen

Kontakte können Sie bequemer über die Web-Schnittstelle → Seite 116 löschen.

Settings Menü öffnen → Seite 20.

Persönlich Auswählen und bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Alles löschen? Auswählen und bestätigen.

Alle Einträge löschen? Bestätigen.

oder

Abbrechen? Auswählen und bestätigen, um den Vorgang abzubrechen.

Kontakt suchen

Settings

Menü öffnen → Seite 20.

Persönlich

Auswählen und bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Merkel, Angela

Der zuletzt verwendete Eintrag wird angezeigt.

Geben Sie den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein z. B. K.

```
🔍
J K L 5  (Abc)
```

Kirsch, Erika

Nach einer kurzen Zeit wird der erste gefundene Name mit dem Anfangsbuchstaben K angezeigt. Suchen Sie einen Namen, der mit Kr anfängt, so geben Sie auch noch den zweiten Buchstaben in das Suchfeld ein:

```
🔍K      (5)
p q r s 7 ß (abc)
```

Kramer, Elisabeth

Der erste Name, der mit den Anfangsbuchstaben Kr anfängt, wird angezeigt.

Sie können das Telefonbuch auch mit Hilfe der Navigationstasten durchblättern bis Sie den gewünschten Teilnehmer erreicht haben → Seite 16.

Firmenweites Telefonbuch

Das firmenweite Telefonbuch ist eine LDAP-Datenbank. Sie ist über Ihr Netzwerk erreichbar, wenn der Zugang vom Fachpersonal korrekt eingerichtet wurde.

Sie können nach dem Namen (Einfache Suche) oder nach anderen Kriterien eines Eintrags (Erweiterte Suche) z. B. Berufsbezeichnung oder Adresse nach Kontakten suchen.

Kontakt suchen

Settings

Menü öffnen → Seite 20.

Unternehmen

Auswählen und bestätigen, um das firmenweite Telefonbuch „Unternehmen“ zu öffnen.

Suchen

Auswählen und bestätigen

Folgende 11 Suchfelder können verwendet werden:

- Nachname
- Vorname
- Geschäft 1
- Geschäft 2
- Mobil
- Privat
- Firma
- Adresse 1
- Adresse 2
- Berufliche Funktion
- E-Mail

Nachname

Gewünschtes Suchfeld (z. B. „Nachname“) auswählen und bestätigen.

Suchtext eingeben. Geben Sie z. B. nur den Anfangsbuchstaben des Nachnamens ein, so werden alle Einträge, die mit diesem Anfangsbuchstaben beginnen, aufgelistet.

Suchen

Auswählen und bestätigen, wenn Sie ein oder mehrere Suchfelder ausgefüllt haben. Der Suchvorgang beginnt. Ist der gesuchte Eintrag gefunden, so können Sie anrufen oder Details des Eintrags ansehen.

Erweiterte Bearbeitung im Telefonbuch

Eintrag ansehen

Voraussetzung: Sie haben einen Eintrag gesucht und ausgewählt (siehe oben).

Details

Auswählen und bestätigen. Alle Felder des Eintrags werden angezeigt.

Suchfelder zurücksetzen

Voraussetzung: Die Suchfelder sind aufgelistet.

Löschen

Auswählen und bestätigen Sie können jetzt neue Suchkriterien für eine Suche eingeben

Auswahlkriterium vor dem Suchen bestimmen

Vor dem Suchen haben Sie die Möglichkeit auszuwählen, welches Attribut ergänzend in der Ausgabeliste angezeigt werden soll.

Kriterium

Auswählen und bestätigen. Sie bekommen folgende Kriterien angeboten:

- Kein Kriterium
- Berufliche Funktion
- Adresse 1
- E-Mail
- Geschäft 1
- Mobil
- Geschäft 2
- Privat
- Firma
- Adresse 2

OK

Kriterium auswählen und bestätigen.

Zurück

Auswählen und bestätigen, um die Liste zu verlassen.

Schnellsuche

Settings

Menü öffnen → Seite 20.

Unternehmen

Auswählen und bestätigen, um das firmenweite Telefonbuch zu öffnen.

```
Q
Name eingeben (Abc)
```

Geben Sie den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein z. B. „K“.

```
QK
J KL 5  (Abc)
```

Kirsch, Erika

Geben Sie jetzt keinen Folgebuchstaben ein, so werden nach einer eingestellten Verzögerung, oder wenn Sie mit OK bestätigen alle vorhandenen Namen mit dem entsprechenden Anfangsbuchstaben aufgelistet.

```
QKr
p q r s 7 ß (abc)
```

Sie können die Ausgabe einschränken, indem Sie den zweiten oder weitere Folgebuchstaben eingeben. Mit der Taste # wechseln Sie zwischen alphabetischem und numerischem Zeichenformat. Mit den Tasten ^ v löschen Sie einzelne Zeichen wieder.

Mit der Eingabe von Sonderzeichen können Sie die Suche individuell steuern.Für die Auswahl der Sonderzeichen drücken Sie bitte zuerst die Taste *.

Regelliste:

Zeichen	Beschreibung
#	Sucht nach der genauen Zeichenkette vor dem Sonderzeichen.
*	Wildcard. Sucht nach den eingegebenen und allen möglichen nachfolgenden Zeichen.

Diese Zeichen geben Sie über die Auswahl der Sonderzeichen ein.

Telefonieren im Team/Chef/ Sekretariat

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einem Team von Teilnehmern mit mehreren Leitungen (MultiLine → Seite 13). An Ihrem Telefon sind Leitungstasten (MULAP-Tasten) → Seite 91 vorhanden.

Leitungen

Man unterscheidet zwischen Haupt- und Nebenleitung. Jede dieser Leitungstypen kann privat oder gemeinsam genutzt werden → Seite 90.

Hauptleitung

Jedes MultiLine-Telefon besitzt eine Hauptleitung. Diese Leitung ist für gewöhnlich über Ihre öffentliche Rufnummer erreichbar. Eingehende Anrufe an Ihre Rufnummer werden auf dieser Leitung signalisiert.

Nebenleitung

Eine Nebenleitung an Ihrem Telefon wird von einem anderen Teilnehmer als Hauptleitung genutzt. Zugleich ist Ihre Hauptleitung, die an einem anderen Telefon eingerichtet ist, dort die Nebenleitung.

Leitungsnutzung

Private Leitung

Eine Leitung, die nur von einem Telefon genutzt wird. Diese Leitung kann nicht von einem anderen Telefon als Nebenleitung eingesetzt werden.

Gemeinsam genutzte Leitung

Eine Leitung, die an mehreren Telefonen eingerichtet ist. Alle Telefone, die diese Leitung teilen, erhalten den Status der Leitung angezeigt (falls konfiguriert). Wenn z. B. eine gemeinsame Leitung von einem Telefon genutzt wird, erhalten alle anderen Telefone, die diese Leitung teilen, die Statusinformation, dass die Leitung besetzt ist.

Direktrufleitung

Eine Leitung mit der direkten Verbindung zu einem anderen Telefon.
Den Status einer Leitung erkennen Sie an der LED-Anzeige.

Leitungsbelegung

Die Leitungsbelegung ist konfigurationsabhängig (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal). Ist die automatische Leitungsbelegung eingerichtet, wird nach Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprecher-Taste automatisch eine Leitung zugewiesen.

Leitungstasten

An einem MultiLine-Telefon fungieren die freiprogrammierbaren Tasten als Leitungstasten. Jede als „Leitungstaste“ (Tastenbeschriftung: Ltg: X) eingerichtete Taste entspricht einer Leitung, somit können am OpenScape Desk Phone IP 35 G bis zu 8 Leitungen eingerichtet werden.

Folgende Funktionen können Sie sich als Team-Mitglied selbst auf Tasten einrichten → Seite 57:

- Direktruf
- Gruppenruf ein/aus
  (nicht beim Cheftelefon im Team Chef/Sekretariat)
- Rufumschaltung ein/aus
  (nur im Team Chef/Sekretariat)

Außerdem können Sie für jede Leitung eine Taste mit der Funktion „Umleitung MULAP“ (Anrufumleitung) belegen.

LED-Anzeigen bei Leitungstasten

LED		Bedeutung
■	dunkel	– die Leitung ist im Ruhezustand.
⚠	blinkt[1]	– ankommender Anruf auf der Leitung – Halteerinnerung ist aktiviert – die Leitung ist auf „Halten“ gelegt.
▭	leuchtet	– die Leitung ist belegt

1 Blinkende Tasten werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

Anrufe auf Leitungstasten annehmen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet und/oder Leitungstaste blinkt schnell.

evtl. ⚠ Schnell blinkende Leitungstaste drücken.
(nicht nötig, wenn „Automatische Leitungsbelegung“eingerichtet ist).

Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Mit Leitungstasten wählen

evtl. ■ Freie Leitungstaste drücken, über die Sie Ihre Verbindung aufbauen wollen.
(nicht nötig, wenn „Automatische Leitungsbelegung“eingerichtet ist).

Rufnummer wählen.

Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. An Ihrem Telefon ist die Taste „Halten“ eingerichtet → Seite 57.

Halten

Taste „Halten“ drücken.

evtl.

oder

Hörer auflegen oder Trennen-Taste drücken.

Je nach Konfiguration notwendig (zuständiges Fachpersonal fragen), damit auch andere Team-Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

Wieder annehmen

Langsam blinkende Leitungstaste drücken.

Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. Eine andere Leitungstaste blinkt.

Blinkende Leitungstaste drücken. Erster Gesprächspartner wartet auf der anderen Leitung.

Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Zweiter Gesprächspartner wartet.

Sie können beliebig oft wechseln. Jeweils langsam blinkende Leitungstaste drücken.

MULAP Konferenzfreigabe

Wenn freigegeben (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktion „MULAP Konf. Freigabe“ auf einer Taste Ihres Telefones einrichten → Seite 57. Die Standardbeschriftung ist „MULAP Frei“.

Das Einrichten einer Konferenz über das Menü ist in diesem Fall nicht mehr erforderlich. Ihr Teampartner muss einfach nur die blinkende Leitungstaste Ihrer Leitung an seinem Telefon drücken und kann sofort an der Konferenz teilnehmen.

Sie führen ein Gespräch.

Taste „MULAP Frei“ drücken. LED leuchtet.

Bis zu 3 Team-Teilnehmer können nun in die Konferenz eintreten.

Voraussetzung: Die Leitung auf der Sie sprechen, ist am anderen Telefon als Leitungstaste eingerichtet.

Blinkende Leitungstaste drücken.

Direktruftasten

Jeder Team-Teilnehmer hat für jeden anderen Team-Teilnehmer eine Direktruftaste.
Somit ist jeder Team-Teilnehmer vom anderen Team-Teilnehmer direkt, einfach per Tastendruck, erreichbar.

LED-Meldungen von Direktruftasten verstehen

LED der Direktruftaste ist dunkel – Team-Teilnehmer telefoniert nicht.

oder

LED der Direktruftaste leuchtet – Team-Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.

oder

LED der Direktruftaste blinkt **schnell** – Ich werde gerufen, bitte annehmen.

oder

LED der Direktruftaste blinkt **langsam** – Anderer Team-Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

Anruf auf Direktruftasten annehmen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet und/oder Direktruftaste blinkt.

evtl. Blinkende Direktruftaste drücken.
Das ist nicht notwendig, wenn Sie direkt gerufen werden, Direktruftaste blinkt schnell.

Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Team-Teilnehmer direkt rufen

Direktruftaste drücken.

oder

Telefoniert der gewünschte Team-Teilnehmer, leuchtet die Direktruftaste auf Ihrem Telefon. Auch in diesem Fall können Sie anrufen.

Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Bestehendes Gespräch weitergeben

Direktruftaste drücken, evtl. Gespräch ankündigen.

Hörer auflegen.

oder

Taste drücken.

Anruf für anderes Mitglied übernehmen

Blinkende Direktruftaste oder Leitungstaste drücken.

Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Anrufe für Leitungen umleiten

Sie können interne und/oder externe Anrufe auf Ihren Leitungen sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).
Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, so wirkt diese auf allen Leitungstasten Ihrer Gruppe für diese Leitung.

Settings Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü? Auswählen und bestätigen.

Umleit. MULAP ein Auswählen und bestätigen.

oder

Falls vorhanden, Taste „Uml. MULAP“ drücken. (Sie haben die Taste „Uml. MULAP“ unvollständig, ohne Art und Ziel der Umleitung gespeichert → Seite 57).

Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder

Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

1=alle Anrufe Auswählen und bestätigen,

oder

2=nur externe Anrufe auswählen und bestätigen,

oder

3=nur interne Anrufe auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern Bestätigen.

oder

Falls vorhanden, Taste „Uml. MULAP“ drücken. (Sie haben Art und Ziel der Umleitung auf die Taste „Uml. MULAP“ mitgespeichert, → Seite 57.)

Anrufumleitung ausschalten

Settings

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

Umleit. MULAP aus

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder

Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

oder

Falls vorhanden, Taste „Uml. MULAP“ drücken.

Ist eine Anrufumleitung für eine Leitung eingeschaltet, ertönt beim Belegen ein Sonderwählton.

LED-Meldungen der Taste „Uml. MULAP“ verstehen

LED der Taste „Uml. MULAP“ ist dunkel – Für diese Leitung ist keine Anrufumleitung aktiv.

oder

LED der Taste „Uml. MULAP“ leuchtet – Für diese Leitung ist eine Anrufumleitung aktiv.

oder

LED der Taste „Uml. MULAP“ blinkt **langsam** – Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.

Anrufe direkt zum Chef umschalten

Alle Anrufe für den Chef werden normalerweise nur im Sekretariat akustisch signalisiert.
Sie können die akustische Signalisierung so schalten, dass die Anrufe nur am Cheftelefon bzw. am zugewiesenen Zweittelefon akustisch signalisiert werden.

Voraussetzung: An Ihrem Telefon gibt es eine Taste, die mit der Funktion „Rufumschaltung“ belegt ist. Die Standardbeschriftung der Taste ist „RU“.

Einschalten

Taste „RU“ drücken. LED leuchtet.

oder

Settings — Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü? — Auswählen und bestätigen.

Rufumschalt. ein — Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder

Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Ausschalten

Taste „RU“ drücken. LED erlischt.

oder

Settings — Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü? — Auswählen und bestätigen.

Rufumschalt. aus — Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder

Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Teamfunktionen nutzen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), ist Ihr Anschluss Teil eines Teams. Das Team besteht aus internen Telefonanschlüssen, die bestimmte Funktionen nutzen können.

Gruppenruf ein/ausschalten

Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über LAN, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 102!

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind.
Ankommende Anrufe werden der Reihe nach (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt.

Jeder Teilnehmer der Gruppe kann auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Den Ruf für den Sammelanschluss, Gruppenruf oder für die einzelnen Leitungen einer Gruppe können sie aus- und einschalten.

Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Gruppenruf aus?

Auswählen und bestätigen[1],

oder

Gruppenruf ein?

auswählen und bestätigen.

oder

Taste „Gruppenruf“ drücken.

1. ”Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung” → Seite 115

Sie gehören zu mehreren Gruppen

	Ruhemenü öffnen → Seite 17.
Gruppenruf aus?	Auswählen und bestätigen[1],
oder	
Gruppenruf ein?	auswählen und bestätigen.
oder	Taste „Gruppenruf“ drücken.
301 X Gruppenname	Erscheint ein „X“ zwischen Gruppen-/Leitungsnummer (z. B. 301) und Gruppenname, ist der Ruf für diese Gruppe/Leitung eingeschaltet.
oder	
301 Gruppenname	Kein „X“ bedeutet, dass der Ruf ausgeschaltet ist.
blättern?	Bestätigen. Die nächste Gruppen-/Leitungsnummer mit Gruppename wird angezeigt.
oder	
Gruppenruf aus?	Auswählen und bestätigen[1]. Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird ausgeschaltet.
oder	
Gruppenruf ein?	Auswählen und bestätigen[1]. Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird eingeschaltet.
oder	
#=Alle Gruppen aus?	Auswählen und bestätigen. Der Ruf für alle Gruppen/Leitungen wird ausgeschaltet.
oder	
*=Alle Gruppen ein?	Auswählen und bestätigen. Der Ruf für alle Gruppen/Leitungen wird eingeschaltet.

Haben Sie für eine andere Gruppe/Leitung den Ruf eingeschaltet oder für alle Gruppen/Leitungen, denen Sie angehören, den Ruf ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

1. ”Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung” → Seite 115

Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams (Anrufübernahmegruppe; zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie an Ihrem Telefon übernehmen; auch während eines Gesprächs.

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet kurz. Am Display erscheint in der oberen Zeile des Displays „Ruf bei:“ mit Rufnummer oder Name des Veranlassers und in der unteren Zeile Rufnummer oder Name des Anrufers.

Übernahme, Gruppe?

Bestätigen.

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren internen Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige, der zuerst den Anruf entgegennimmt, erhält das Gespräch.

Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über LAN, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 105!

Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen

Settings

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

*81=Rufzuschaltung?

Auswählen und bestätigen.

Der Benutzerführung am Display folgen (Interne Rufnummer eingeben).

Gehört Ihr Telefon zu einer Rufzuschaltung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen

Rufzuschaltung aus?

Auswählen und bestätigen.

Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer Gruppe von Teilnehmern (Agenten), auf die Anrufe verteilt werden.
Ein eingehender Anruf wird immer dem Agenten zugestellt, der die längste Ruhephase hatte.

Zu Dienstbeginn/-ende an-/abmelden

Settings

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

Anrufverteilung?

Auswählen und bestätigen.

*401=anmelden?

Bestätigen,

oder

#401=abmelden?

auswählen und bestätigen.

Zum Anmelden Identifikationsnummer („Bearbeiter:“) eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Während der Arbeitszeit ab-/anmelden

Settings

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

Anrufverteilung?

Auswählen und bestätigen.

#402=nicht verfügbar?

Bestätigen.

oder

*402=verfügbar?

auswählen und bestätigen.

Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten

Um in Ruhe für das letztbeantwortete Gespräche Nacharbeiten erledigen zu können, lässt sich eine Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten. Ihr Telefon wird für eine festeingestelle Zeitspanne, oder bis Sie sich wieder zurückmelden, aus der Anrufverteilung genommen.

Settings Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü? Auswählen und bestätigen.

Anrufverteilung? Auswählen und bestätigen.

*403=nachbearbeiten ein? Bestätigen.

oder

#403=nachbearbeiten aus? auswählen und bestätigen.

Nachtschaltung für Anrufverteilung ein-/ausschalten

Settings Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü? Auswählen und bestätigen.

Anrufverteilung? Auswählen und bestätigen.

*404=Nacht-Ziel ein? Bestätigen.

oder

#404=Nacht-Ziel aus? auswählen und bestätigen.

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen

Settings Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü? Auswählen und bestätigen.

Anrufverteilung? Auswählen und bestätigen.

*405=Zahl der Anrufe? Bestätigen.

Spezielle Funktionen im LAN

Ist Ihr Telefon in eine Umgebung eingebunden, in der mehrere HiPath 3000 / OpenScape Business und/oder OpenScape Office MX/LX über ein LAN (**L**ocal **A**rea **N**etwork, z. B. firmeneigenes PC-Netz) miteinander verbunden sind, so telefonieren Sie über das LAN (PC-Netz).
Ist dies der Fall, müssen Sie bei einigen Funktionen bestimmte Besonderheiten beachten. Diese sind nachfolgend beschrieben.

Herausschalten aus Sammelanschluss/ Gruppenruf

Voraussetzung: Sie gehören zum Sammelanschluss/Gruppenruf → Seite 97 einer anderen HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX.

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

DISA intern?

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der anderen HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX eingeben.

OK oder

Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

OK oder

Eingabe bestätigen.

Gruppenruf aus?

Auswählen und bestätigen,

oder

Gruppenruf ein?

auswählen und bestätigen.

Sie gehören zu mehreren Gruppen einer anderen HiPath 3000/ OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX

Gruppennummer für „gezieltes Heraus-/Hineinschalten“ eingeben.

Anrufumleitung nachziehen

Von anderen Telefonen im LAN können Sie eine Anrufumleitung → Seite 30 für Ihr Telefon ein-/ausschalten.

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

DISA intern?

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer Ihrer HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX.

OK oder #

Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

OK oder #

Eingabe bestätigen.

Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Umleitung ein?

Auswählen und bestätigen.

1=alle Anrufe?

Bestätigen,

oder

2=nur externe Anrufe?

auswählen und bestätigen,

oder

3=nur interne Anrufe?

auswählen und bestätigen.

Zielrufnummer eingeben.

speichern?

Bestätigen.

Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Umleitung aus?

Auswählen und bestätigen.

Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Telefone anderer HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX-Kommunikationsplattformen als Nachtziel→ Seite 56 festlegen.

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

DISA intern?

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX eingeben, an der das Nachtziel-Telefon angeschlossen ist.

OK oder

Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie die Nachtschaltung ein-/ausschalten.

OK oder

Eingabe bestätigen.

Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Nachtschaltung ein?

Auswählen und bestätigen.

Zielrufnummer eingeben (= Nachtschaltung temporär).

speichern?

Bestätigen.

Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Nachtschaltung aus?

Auswählen und bestätigen.

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auch an externen Telefonen oder an Telefonen in anderen HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX-Kommunikationsplattformen signalisieren lassen → Seite 99.

Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen

Settings — Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü? — Auswählen und bestätigen.

*81=Rufzuschaltung? — Auswählen und bestätigen.

Tln zuschalten? — Auswählen und bestätigen,

oder

weitere Tln zuschalten? — auswählen und bestätigen,

oder

anzeigen/löschen? — auswählen und bestätigen, dann der Benutzerführung folgen.

Rufnummer eingeben.

#=Eingabe vollständig? — Bestätigen.

speichern? — Bestätigen.

beenden? — Auswählen und bestätigen.

Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Rufzuschaltung aus? — Auswählen und bestätigen.

Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Schalter → Seite 82 in anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen betätigen.

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

DISA intern?

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, in der der Schalter betätigt werden soll.

OK oder #

Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Schalter betätigen.

OK oder #

Eingabe bestätigen.

*90=Schalter ein?

Bestätigen,

oder

#90=Schalter aus?

auswählen und bestätigen.

1 ␣ ... 4 ghi

Schalter eingeben.

Tür öffnen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Türöffner → Seite 38 von anderen HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX-Kommunikationsplattformen betätigen.

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

DISA intern?

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX eingeben, in der der Schalter betätigt werden soll.

OK oder #

Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Türöffner betätigen.

OK oder #

Eingabe bestätigen.

Türöffner?

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Individuelle Einstellung des Telefons

Kontrast einstellen

Sie können den Displaykontrast in vier Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

Vol.+ oder **Vol.-** Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Displaykontrast? Auswählen und bestätigen.

Vol.+ oder **Vol.-** Displaykontrast ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Stufe eingestellt ist.

OK Speichern.

Audio

Rufton Modus einstellen

Mit den beiden Rufton Modus Optionen

- HiPath
- Lokaler Rufton

legen Sie fest, durch wen der Rufton am Telefon erzeugt wird. Mit der Einstellung „HiPath“ sendet die Anlage den Ruftontyp und den davon abhängigen Rufton, den Sie nachträglich anpassen können → Seite 108.

Ist „Lokaler Rufton“ ausgewählt sendet die Anlage den Ruftontyp und Sie bestimmen im Menü „Lokale Ruftöne“ selbst, welcher Rufton bei dem jeweiligen Ruftontyp erfolgen soll → Seite 110.

Die folgende Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 116.

Settings Menü öffnen → Seite 20.

Benutzer? Auswählen und bestätigen.

evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Rufton? Auswählen und bestätigen.

Rufton Modus? Auswählen und bestätigen.

HiPath? Auswählen und bestätigen.

oder

Lokaler Rufton? Auswählen und bestätigen.

Optionen = Speichern & beenden? Auswählen und bestätigen

Audio-Eigenschaften einstellen

Es ist der Rufton Modus „HiPath“ eingestellt. Die OpenScape Business sendet den Ruftontyp und die Ruftoneinstellung an Ihr Telefon.

Optimieren Sie die Akustik Ihres OpenScape Desk Phone IP 35 G für Ihre Umgebung und entsprechend Ihren persönlichen Wünschen.

Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern

Sie führen ein Gespräch.

Vol.+ oder **Vol.-** Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

OK Speichern.

Ruftonlautstärke ändern

Vol.+ oder **Vol.-** Im Ruhemodus → Seite 17 eine der Tasten drücken.

Ruftonlautstärke? Bestätigen.

Vol.+ oder **Vol.-** Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

OK Speichern.

Ruftonklangfarbe ändern

Vol.+ oder **Vol.-** Im Ruhemodus → Seite 17 eine der Tasten drücken.

Ruftonklangfarbe? Auswählen und bestätigen.

Vol.+ oder **Vol.-** Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.

OK Speichern.

Hinweisruflautstärke ändern

Gehören Sie zu einem Team mit Leitungstasten, lassen sich weitere Anrufe im Team auch während eines Gesprächs akustisch signalisieren. Sie hören den Hinweisruf.

Vol.+ oder **Vol.-** Im Ruhemodus → Seite 17 eine der Tasten drücken.

Hinweisruflautstärke Auswählen und bestätigen.

Vol.+ oder **Vol.-** Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

OK Speichern.

Freisprechfunktion an Raum anpassen

Damit Ihr Gesprächspartner Sie optimal verstehen kann, wenn Sie über Mikrofon sprechen, können Sie das Telefon abhängig von Ihrer Umgebung einstellen: „für gedämpften Raum“, „für normalen Raum“ und „für halligen Raum“.

Vol.+ oder **Vol.-** Im Ruhemodus → Seite 17 eine der Tasten drücken.

Freisprechen? Auswählen und bestätigen.

Vol.+ oder **Vol.-** Raumtyp einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

OK Speichern.

Sprache für Anlagenfunktionen

Settings Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü? Auswählen und bestätigen.

weitere Funktionen? Auswählen und bestätigen.

*48= Sprachenauswahl? Auswählen und bestätigen.

15=spanisch? Gewünschte Sprache (z. B. „spanisch“) auswählen und bestätigen.

Lokale Ruftöne einstellen

Anruftyp auswählen und konfigurieren

Es ist der Rufton Modus „Lokaler Rufton“ eingestellt. Von der OpenScape Business/HiPath 3000 werden unterschiedliche Ruftontypen gesendet. Dabei müssen bei Ihrer Anlagenkonfiguration nicht alle der folgenden Typen verwendet werden:

- 1: Intern
- Extern
- Aufmerksamkeitsruf 2

Wählen Sie den gewünschten Anruftyp aus und stellen Sie ihn nach Ihren Erfordernissen ein.

Die folgende Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 116

Settings Menü öffnen → Seite 20.

Benutzer ▲▼ Auswählen und bestätigen.

evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Rufton? ▲▼ Auswählen und bestätigen.

Lokale Ruftöne? ▲▼ Auswählen und bestätigen.

1: Intern? ▲▼ Z. B. „1: Intern“ auswählen und bestätigen.

ABC.wav ▲▼ Gewünschte Ruftondatei[1] oder „Muster“ auswählen. Sie hören die dazugehörende Ruftonmelodie. Aktuelle Ruftondatei bestätigen.

Einstellungen für Rufton „Muster“

Wenn Sie „Muster“ als Rufton ausgewählt haben, können Sie dafür noch Einstellungen für Mustermelodie und Musterfolge vornehmen:

Mustermelodie ▲▼ Auswählen und bestätigen.

4 ▲▼ Gewünschte Mustermelodie zwischen 1 bis 8 auswählen (z. B. **4**). Sie hören die dazugehörende Mustermelodie. Gewählte Mustermelodie bestätigen.

Musterfolge ▲▼ Auswählen und bestätigen.

2 ▲▼ Gewünschte Musterfolge zwischen 1 und 6 auswählen (z. B. **2**) Sie hören die eingestellte Mustermelodie mit der gewählten Musterfolge. Gewählte Einstellung bestätigen.

Optionen = Speichern & beenden? Auswählen und bestätigen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen

Stellen Sie hier ein, ob Sie einen verkabeltes oder einen schnurloses DECT-Headset verwenden.

Die folgende Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 116

Settings Menü öffnen → Seite 20.

Benutzer Auswählen und bestätigen.

evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Audio Auswählen und bestätigen.

Einstellungen Auswählen und bestätigen

Kopfhöreranschluss Auswählen.

Verkabelter Kopfhörer Aus folgenden Einstellung[1] im Kontextmenü auswählen und bestätigen:

- Verkabelter Kopfhörer
- Schnurloser Kopfhörer
- Konferenzgerät

Optionen = Speichern & beenden? Auswählen und bestätigen

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Benutzerpasswort ändern

Mit Ihrem Benutzerpasswort schützen Sie Ihre benutzerbezogenen Einstellungen.

Das Benutzerpasswort kann auch über die Web-Schnittstelle geändert werden → Seite 116

Settings Menü öffnen → Seite 20.

Benutzer Auswählen und bestätigen.

evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Benutzerpasswort ändern Auswählen und bestätigen.

Aktuelles Passwort Auswählen und bestätigen

Aktuelles Passwort eingeben (mindestens 6 Zeichen) und bestätigen.

Neues Benutzerpasswort Auswählen und bestätigen

Neues Passwort eingeben (mindestens 6 Zeichen) und bestätigen .

Neues Benutzerpasswort bestätigen Auswählen und bestätigen.

Neues Passwort nochmals eingeben und bestätigen.

Optionen = Speichern & beenden? Auswählen und bestätigen

Netzwerkinformationen

Diese Informationsübersicht im Benutzerbereich des Menüs gibt Ihnen Auskunft über IP-Adresse des Telefons und HTML-Adresse der Webschnittstelle. Zusätzlich erhalten Sie Informationen zur Netzwerk-Aktivität des Telefons in Echtzeit.

Settings

Menü öffnen → Seite 20.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Netzwerkinformationen

Auswählen und bestätigen. Sie können durch folgende Übersicht blättern:

IP-Adresse: Anzeige der IP-Adresse oder des Namens, die bzw. der dem Telefon im Netzwerk zugewiesen wurde.

WBM URL: HTTP-Adresse der Webschnittstelle. Diese Adresse wird in die Adresszeile des Internet-Browsers eingetragen, um die Webschnittstelle des Telefons im Browser aufzurufen.

LAN/PC-Byte Eingang: Die empfangenen Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden als Balken dynamisch dargestellt.

LAN/PC-Byte Ausgang: Die gesendeten Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden als Balken dynamisch dargestellt.

LAN/PC aut. festgelegt: [Ja|Nein]: Anzeige, ob die Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle auf automatisch (**JA**) oder manuell (**Nein**) eingestellt ist.

LAN/PC-Port-Geschwindigkeit: [10|100|1000] Mbit/s: Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle. Wenn eine Schnittstelle nicht in Gebrauch ist, wird **Link down** angezeigt.

Telefon überprüfen

Funktionalität prüfen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons überprüfen.

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.

Settings

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

weitere Funktionen?

Auswählen und bestätigen.

*940=Endgerätetest?

Auswählen und bestätigen.

Ist alles in Ordnung,

- blinken alle LEDs am Telefon (nur die Menü-Tasten-LED leuchtet),
- wird im Display Ihre Rufnummer angezeigt,
- werden alle Pixel im Display eingeschaltet,
- ertönt das Rufsignal.

Tastenbelegung prüfen

Sie können die Belegung der Tasten an Ihrem Telefon überprüfen, um festzustellen, welche Tasten mit welcher Funktion belegt sind.

Settings

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

Tastenbelegung

Auswählen und bestätigen.

Beliebige Tasten drücken. Die Belegung wird jeweils angezeigt.

beenden

Auswählen und bestätigen.

Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung

Je nach Anlagenkonfiguration werden Funktionen nicht immer, wie in diesem Dokument beschrieben, im Display angeboten.

Außerdem weichen je nach Anlagenkonfiguration einige Displaytexte von den in diesem Dokument beschriebenen Displaytexten ab.
Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick:

HiPath 3000/OpenScape Business OpenScape Office**-Anzeige**	**HiPath 4000-Anzeige**	**Beschreibung**
Service	Servicemenü?	→ Seite 20
Übergeben	Übergabe?	→ Seite 29
Rückruf-Aufträge	Rückrufziele zeigen?	→ Seite 35
Übernahme, gezielt	gezielte Übernahme	→ Seite 36
Anruferliste	Anrufliste?	→ Seite 40
Kurzrufnr. wählen	Kurzwahl anwenden?	→ Seite 44
Kurzwahl ändern	Kurzwahl?	
Anklopfen Freigabe	Zweitanruf Freigabe?	→ Seite 49
aut. Anklopfen ein/aus	Zweitanruf ein/aus?	
Ruhe ein/aus	Rufabschaltung ein/aus?	→ Seite 65
Gruppenruf ein/aus	Sammelanschluss ein/aus?	→ Seite 97

Webschnittstelle

Allgemein

Über die Web-Schnittstelle können Sie diverse Einstellungen für Ihr Telefon vornehmen. Die Kommunikation erfolgt über eine sichere HTTPS-Verbindung. Der Zugang zur Web-Schnittstelle muss vom Fachpersonal freigeschaltet sein.

Web-Schnittstelle öffnen

Nähere Hinweise zur IP-Adresse, Adresse der Webschnittstelle und weitere Informationen zur Verbindung des Telefons mit dem Netzwerk erhalten Sie im Abschnitt „Netzwerkinformationen“ → Seite 113.

Zum Aufrufen der Oberfläche öffnen Sie einen Web-Browser und geben folgendes ein:

https://[IP des Telefons]

[IP des Telefons] steht für die IP-Adresse Ihres Telefons.

oder

https://[Name des Telefons]

[Name des Telefons] der ihm vom Fachpersonal zugewiesen wurde.

Vom Browser erhalten Sie ggf. einen Zertifikatshinweis. Folgen Sie den Anweisungen, um das Zertifikat herunter zu laden.

Beim ersten Aufruf der Web-Schnittstelle werden Sie aufgefordert ein Benutzerpasswort → Seite 112 einzurichten. Beim wiederholten Aufrufen der Benutzerseiten müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.

Administratorseiten

In diesem Bereich können Einstellungen zur Administration Ihres Telefons und der Netzwerkumgebung gemacht werden. Der Zugang zu den Administratorseiten ist durch das Admin-Passwort geschützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

Benutzerseiten

Nachdem Sie die Eingabe der Telefon-Adresse bestätigt haben, öffnet sich die Startseite der Webschnittstelle.

1. Klicken Sie auf einen Menü-Titel um die einzelnen Menü-Einträge anzuzeigen. Durch wiederholtes Klicken wird das Menü wieder geschlossen.
2. Klicken Sie auf einen Menü-Eintrag um das entsprechende Formular zu öffnen.
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
4. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche. um Ihre Änderungen zu speichern, bzw. abzubrechen.

Funktion der Schaltflächen

- „Login“: nach Eingabe des Benutzerpasswortes am Telefon anmelden
- „Abschicken“: Änderungen übernehmen
- „Zurücksetzen“: die ursprünglichen Werte behalten
- „Aktualisieren“: Werte aktualisieren.
- „Logout“: am Telefon abmelden

Benutzermenü

Alle Einstellungen im Benutzermenü der Web-Schnittstelle, können Sie auch über das Benutzermenü am Telefon vornehmen.

Benutzerseiten

Benutzer-Anmeldung ☎ → Seite 112

Authentifizierung ☎ → Seite 112

- Aktuelles Passwort
- Neues Passwort ☎ → Seite 112
- Passwort bestätigen

Rufton

- Rufton Modus (☎ → Seite 107)
  - HiPath
  - Lokaler Rufton
- Lokale Ruftöne ☎ → Seite 110
  - Anruftyp
    - Intern
      - Rufton
      - Mustermelodie
      - Musterfolge
    - Extern
      - Rufton
      - Mustermelodie
      - Musterfolge
    - Aufmerksamkeitsruf 2
      - Rufton
      - Mustermelodie
      - Musterfolge

Audio

- Einstellungen
  - Kopfhöreranschluss (☎ → Seite 111)

Telefonbuch

- Kontaktliste ☎ → Seite 84
- Neuer Kontakt ☎ → Seite 84
  - Nachname
  - Vorname
  - Nummer
- Alle Kontakte löschen ☎ → Seite 85
  - Löschen betätigen

Ratgeber

Auf Fehlermeldungen reagieren

falsche Eingabe

Mögliche Ursache:

Rufnummer ist nicht korrekt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

keine Berechtigung

Mögliche Ursache:

Gesperrte Funktion aufgerufen.

Mögliche Reaktion:

Berechtigung für Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.

zur Zeit nicht möglich

Mögliche Ursache:

Wahl einer nicht vorhandenen Rufnummer. Gerufenes Telefon ist abgesteckt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben. Später noch einmal Telefon anrufen.

Rufnr. unzulässig

Mögliche Ursache:

Wahl der eigenen Rufnummer.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fach-personal.

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist (→ Seite 66). Wenn ja, Anrufschutz ausschalten.

Externe Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie ob Ihr Telefon gesperrt ist.
Wenn ja, entsperren Sie das Telefon → Seite 68.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss dieses den Kundendienst verständigen.

Pflege- und Reinigungshinweise

- Sprühen Sie das Telefon niemals mit Flüssigkeiten ein, da die eindringenden Flüssigkeiten zu Funktionsstörungen oder zur Zerstörung des Gerätes führen können.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem weichen und nur leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.
- Verwenden Sie dabei keine Substanzen wie Alkohol, Chemikalien, Haushaltsreiniger oder Lösungsmittel, da derartige Substanzen eine Beschädigung der Oberfläche oder ein Abblättern der Lackierung verursachen.

Tasten beschriften

Sie haben folgende Möglichkeiten, die Tasten des
OpenScape Desk Phone IP 35 G mit den darauf gelegten Funktionen oder den darunter gespeicherten Rufnummern zu beschriften:

- Von Hand:
  Beschriftungsstreifen zu Ihrem OpenScape Desk Phone IP 35 G sind optional erhältlich (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal). Notieren Sie die Funktion bzw. einen Namen auf einem weißen Feld in den Streifen und stecken Sie den Streifen auf Ihrem OpenScape Desk Phone IP 35 G ein.
- Mit einem Computer über das Internet:
  Sie finden das „Online-Labelling Tool“ zusammen mit der Benutzerschnittstelle unter
  http://wiki.unify.com/wiki/KLT.
- Wählen Sie das passende Key Labelling tool in Ihrer Sprache aus. Sie können das Tool gleich online über Ihren Browser verwenden oder für die lokale Benutzung herunterladen.

Lokales Benutzermenü

Benutzermenü am Telefon öffnen

Zum Aufrufen des Benutzermenüs drücken Sie die Taste **Settings**.

Die Menü-Option **Benutzer** auswählen. Sie werden aufgefordert, das Benutzerpasswort → Seite 112 einzugeben. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **OK**. Die Optionen des Benutzermenüs stehen zur Verfügung.

Darstellung des Benutzermenüs

Die meisten Einstellungen, die Sie über das Benutzermenü am Telefon vornehmen können, erreichen Sie auch über die Web-Schnittstelle → Seite 116.

Änderungen werden in der Regel mit der Option **Speichern & beenden**. bestätigt oder mit der Option **Beenden (ohne Speichern)** verworfen.

⊞ Benutzer

⊞ Rufton?

- Lokale Ruftöne? → Seite 110
  - 1: Intern
    - Optionen = Speichern & beenden
    - Anruftyp = Intern
    - Rufton = Ruftondatei
    - Mustermelodie = 2
    - Musterfolge = 2
  - 2: Extern
    - Optionen = Speichern & beenden
    - Anruftyp = Extern
    - Rufton = Ruftondatei
    - Mustermelodie = 2
    - Musterfolge = 2
  - 3: Aufmerksamkeitruf 2
    - Optionen = Speichern & beenden
    - Anruftyp = Aufmerksamkeitruf 2
    - Rufton = Ruftondatei
    - Mustermelodie = 2
    - Musterfolge = 2
- Rufton Modus? → Seite 107)
  - Optionen = Speichern & beenden
  - Modus = HiPath
    - Lokaler Rufton?
    - Zurück?

⊞ Audio?

- Einstellungen? → Seite 111
  - Kopfhöreranschluss
    - Verkabelter Kopfhörer
    - Schnurloser Kopfhörer
    - Konferenzgerät

Benutzerpasswort ändern?

- Aktuelles Passwort = → Seite 112
- Neues Benutzerpasswort =
- Neues Benutzerpasswort bestätigen =
- Optionen = Speichern & beenden

Netzwerkinformationen?

- Optionen = Verlassen
- Adresse des Telefons = → Seite 113
- Web-Adresse =
- IP-Adresse =
- LAN-Byte Eingang =
- LAN-Byte Ausgang =
- PC-Byte Eingang =
- PC-Byte Ausgang =
- LAN aut. festgelegt = Ja
- LAN-Port-Geschwind. = 10 Mbit/s Vollduplex
- PC aut. festgelegt = Ja
- PC-Port-Geschwind. = Link Down
- Zurück?

Stichwortverzeichnis

A

Abstand für Freisprechen ... 4
Administrator ... 20
Agenten ... 100
Aktoren ... 82
Allgemeine Informationen ... 11
Amt anrufen ... 27
Anklopfen ... 55
  annehmen ... 48
  ohne Ton ... 49
Anklopfton ein-/aus ... 49
Anruf
  abweisen ... 28
  annehmen ... 24
  im Team auf Direktruftasten ... 93
  im Team mit Leitungstasten ... 91
  im Team übernehmen ... 94
  Türsprechstelle ... 37
  übernehmen, gezielt ... 36
  übernehmen, Gruppe ... 99
  umleiten ... 30
  umleiten im Team ... 94
  umleiten MSN im Amt ... 33
  verteilen ... 100
Anrufbeantworter ... 77
Anruferliste nutzen ... 40
Anrufliste ... 19
Anrufschutz ... 66
Anrufsignal ... 24
Anrufumleitung ... 30
  bei Telefonausfall ... 32
  MSN im Amt ... 33
Anrufverteilung ... 100
Anrufwunsch ... 19
Anschlussmöglichkeiten ... 22
Antwort-Text ... 72
  hinterlassen ... 72
Anwort-Text
  löschen ... 73
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe ... 47
Assoziierter Dienst ... 78
Aufnahme ... 54
Aufschalten ... 55
Aufstellort ... 4
Automatische Leitungsbelegung ... 27
Automatischer Verbindungsaufbau ... 46
Automatisches Anklopfen
  verhindern/erlauben ... 49

B

Babyphone ... 67
Basic ... 76
Bedienoberfläche
  OpenScape Desk Phone IP 35G ... 14
Bedienschritte
  auf Taste programmieren ... 60
Belegen freier Tasten ... 57
Benutzer ... 20
Benutzerpasswort ... 112
Benutzerunterstützung ... 11
Betriebshinweise ... 3
Blockwahl ... 39

C

CE-Kennzeichen ... 3
CFNR ... 31
Codeschloss
  für ein Telefon ... 68
  zentral ... 68
CSTA ... 82

D

Data Mobility ... 75, 76
Data Privacy ... 74
Dienste zurücksetzen ... 78
Direct Inward System Access ... 79
Direktansprechen ... 45
Direktantworten ... 37
  freigeben ... 37
  sperren ... 37
Direktruf ... 58, 93
DISA ... 79
Diskret ansprechen ... 46
Display-Anzeigen für
  HiPath 4000-Umgebung ... 115
Displaykontrast ... 107
Dreierkonferenz ... 29
Durchsage ... 45
Durchwahlnummer zuweisen ... 47

E

Ebenenumschaltung ... 28
Editieren der Wahl ... 39
Einstellungen ... 107
Einstellungen am Telefon ... 107
Empfangslautstärke ... 24, 108
Engerätetest ... 114
Ethernet-Switch verwenden ... 22
Extern telefonieren ... 27
Extern-Kennzahl ... 27

F

Fangen ... 67
Faxempfang Info ... 77
Firmenweites Telefonbuch ... 87
Flex Call ... 73
Freie Tasten programmieren ... 57
Freisprechen
  Funktion ... 25
  Hinweise ... 12, 25
  Lautstärke einstellen ... 109
  Raumakustik einstellen ... 109
Function key
  programmable ... 16
Funktionalität prüfen ... 114
Funktionen
  auf Taste programmieren ... 57
  für anderes Telefon ein/aus ... 78
  von extern nutzen ... 79
  zurücksetzen ... 78

G

Gebühren
  für anderes Telefon ... 62
  für Ihr Telefon ... 62
Gehende Anrufe ... 19
Gemeinsam genutzte Leitung ... 90
Gespräch
  annehmen ... 24
  aufzeichnen ... 54
  aus Halten übernehmen ... 51
  aus Parken übernehmen ... 50
  Beenden ... 26
  halten ... 51
  parken ... 50
  übergeben ... 29, 94
  übergeben nach Durchsage ... 54
Gesprächsdauer ... 62
Gesprächslautstärke ... 24, 108
Gruppenruf ... 97

H

Halten ... 51
  Im Team ... 92
Hauptleitung ... 90
Headset ... 36
Headset-Anschlusses einstellen ... 111
Hinweisruflautstärke ... 108
HiPath 3000
  Aktoren ... 106
  Schalter ... 106
HiPath 5000
  Anrufumleitung nachziehen ... 103
  Gruppenruf ... 102
  Nachtschaltung ... 104
  Rufzuschalten ... 105
  Sammelanschluss ... 102
  Tür öffnen ... 106
Hör-Sprechgarnitur ... 36
Hotline ... 46

I

Individuelle Kurzwahl ... 44
Info bei Faxempfang ... 77
Info(text)
  empfangen ... 72
  entgegennehmen ... 72
  löschen/anzeigen ... 71
  senden ... 71
Intern wählen ... 27
Internes Telefonbuch ... 41
IP-Telefonie ... 102

K

Kennzahlwahl ins ISDN ... 80
Keypad-Wahl ... 80
Kommende Anrufe ... 19
Konferenz ... 29
Kontakt suchen ... 86, 87
Kostenverrechnung ... 63
Kurzwahl
  individuell speichern ... 44
  Nachwahl ... 44
  wählen ... 44
  zentral ... 44

L

LAN-Telefonie ... 102
Lauthören ... 26
Lautsprecher ... 25
LDAP ... 87
LDAP-Telefonbuch ... 42
LED-Anzeigen
  Direktruftasten ... 16
  Funktionstasten ... 16
  Leitungstasten ... 91
LED-Meldungen verstehen ... 58, 93, 95
Leitung vormerken ... 46
Leitungsbelegung automatisch ... 27
Leitungsnutzung ... 90
Leitungstaste ... 91

M

Makeln ... 29
  Im Team ... 92
Mehrfachrufnummer MSN umleiten ... 33
Menü ... 20
MFV-Nachwahl (Tonwahl) ... 53
Mikrofon ... 26
Mobil telefonieren ... 73
Mobility-Varianten ... 74
MSN im Amt umleiten ... 33
MULAP Konferenzfreigabe ... 92
MULAP-Tasten, Leitungstasten ... 90
MultiLine-Telefon ... 13

N

Nachbearbeitungszeit ... 101
Nachricht(text)
  empfangen ... 72
  entgegennehmen ... 72
  löschen/anzeigen ... 71
  senden ... 71
Nachtschaltung ... 56
Nachwahl
  automatisch ... 44
  Tonwahl MFV ... 53
Nebenleitung ... 90
Netzwerkanschlüsse besser nutzen ... 22

O

OpenScape Desk Phone IP 35 G
  Freisprechfunktion ... 25
    Hinweise ... 12, 25
    Raumakustik einstellen ... 109

P

Parken (Gespräch) ... 50
Personensucheinrichtung PSE ... 83
Persönlich ... 20
Persönliche Identifikationsnummer ... 69
PIN ... 69
PKZ Projektkennzahl ... 63
Private Leitung ... 90
Produktbezeichnung ... 12
Produktvarianten ... 12
Programmable function key ... 16
Programmieren freier Tasten ... 57
Programmierungen am Telefon ... 107
Projektgespräche ... 63
Prozedur
  auf Taste programmieren ... 60

R

Raumüberwachung ... 67
Reinigungshinweise ... 120
Röcheln ... 46
Rückfrage ... 29
Rückruf ... 34
Ruf umschalten
  im Chef/Sekretariat ... 96
Ruf zuschalten ... 99
Rufnummer
  Anzeige ausschalten ... 66
  korrigieren ... 39
  speichern ... 61
  unterdrücken ... 66
  zuweisen ... 47
Rufnummer editieren ... 39
Rufnummernunterdrückung ... 66
Ruftonklangfarbe ... 108
Ruftonlautstärke ... 108
Ruhefunktion ... 65
Ruhemodus ... 17

S

Sammelanschluss ... 97
Schalter ... 82
Schlosscode speichern ... 69
Schnellsuche ... 89
Secure Call ... 12, 64
  Hinweise ... 65
  Unverschlüsselter Ruf ... 64
  Verbindungsstatus ... 65
  Verschlüsselter Ruf ... 64
Selbsttätiger Verbindungsaufbau ... 46
Sensoren ... 83
Seriennummer ... 12
Service-Menü ... 20
Servicemenü ... 20
Shift ... 28
Sichere Verbindung ... 12, 64
Sicherheitshinweise ... 3
Signal zum Netz ... 55
Signalton bei Anklopfen ein-/aus ... 49
SingleLine-Telefon ... 13
Sonderwählton ... 66
Sperren/Entsperren ... 68
Sprachverschlüsselung ... 12, 64
  Hinweise ... 65
  Unverschlüsselter Ruf ... 64
  Verbindungsstatus ... 65
  Verschlüsselter Ruf ... 64
Störungen beheben ... 119

T

Tasten
  belegen ... 57
  programmieren ... 57
  unvollständig speichern ... 57
Tastenbelegung prüfen ... 114
Telefon
  ab-/aufschließen ... 68
  anderes sperren ... 68
  anderes wie eigenes nutzen ... 73
  einstellen ... 107
  sperren ... 68
  testen ... 114
  zentral ab-/aufschließen ... 68
Telefonbuch
  LDAP ... 87
  Lokales Telefonbuch
    Neuer Kontakt ... 84
Telefonbuch intern ... 41
Telefonbuch LDAP ... 42
Telefondatendienst ... 81
Telefoneinstellungen ... 107
Telefonpflege ... 120
Termin ... 70
Terminruf entgegennehmen ... 71
Testen des Telefons ... 114
Tonwahl ... 53
Tür öffnen ... 38
  mit Code ... 38
Türfreigabe ... 38
Türöffner betätigen ... 38
Türsprechstelle ... 37
Typenschild ... 12

U

Übergabe (Gespräch) 29, 94
nach Durchsage 54
Übergreifendes Löschen 78
Überlastanzeige 73
Übernahme (Anruf) 36, 99
Umleitung 30
Mehrfachrufnummer MSN 33
Unbeantwortete Anrufe 19
Unsichere Verbindung 12, 64
Unternehmen 20
Unterschiede 12
Unverschlüsselter Ruf 64, 65

V

Variable Anrufumleitung 30
Verbindungsaufbau
selbsttätig 46
Verbindungskosten
für anderes Telefon 62
für Ihr Telefon 62
Verschlüsselter Ruf 64
Verteilen von Anrufen 100
Vormerken Leitung 46

W

Wahl editieren 39
Wahl wiederholen 28
über Anruferliste 40
Wählen
aus Anruferliste 40
aus internem Telefonbuch 41
aus LDAP-Datenbank 42
intern/extern 27
mit aufliegendem Hörer 27
mit Blockwahl 39
mit Kurzwahl 44
mit Wahlhilfe 47
mit Wahlwiederholung 28
mit Zielwahltasten 28
Wahlhilfe
S0–Bus 47
Wähltastatur 17
Wartende Anrufe 73
Webschnittstelle 116, 121
Wichtige Hinweise 4
Wiederanruf 54

Z

Zahl der Anrufe 73, 100
Zentrale Kurzwahl 44
Zentrales Codeschloss 68
Zurücksetzen Funktionen 78
Zweitanruf
annehmen 48
erlauben 49
verhindern 49
Zweite Ebene 28
Zweiten Teilnehmer anrufen 29

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen, wie sie am Display angeboten werden. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen im direkten Dialog (auswählen und bestätigen), oder über das Servicemenü (auswählen und bestätigen oder Kennzahl) einleiten.

Funktionen (=Displayanzeige)	**... im direkten Dialog** ^ v	**... über das Servicemenü** Settings → Seite 20 ^ v	Kennzahl	... mit Taste
Anklopfen annehmen	✓	✓	*55	X
Anklopfen ohne Ton	✓	✓	*87	X
Anklopfen mit Ton	✓	✓	#87	X
aut.Anklopfen ein		✓	*490	X
aut.Anklopfen aus		✓	#490	X
Headset (Hör-Sprechgarnitur)				X
Anruf entgegenehmen	✓			
Anrufe abweisen	✓			
Trennen				X
Anruferliste	✓	✓	#82	X
Rufnr. speichern	✓	✓	*82	X
Anrufschutz ein	✓	✓	*97	X
Anrufschutz aus	✓	✓	#97	X
Anrufverteilung				
anmelden		✓	*401	X
abmelden		✓	#401	X
verfügbar		✓	*402	X
nicht verfügbar		✓	#402	X
nachbearbeiten ein		✓	*403	X
nachbearbeiten aus		✓	#403	X
Nacht-Ziel ein		✓	*404	X
Nacht-Ziel aus		✓	#404	X
Zahl der Anrufe		✓	*405	X
Antwort-Text ein	✓	✓	*69	X
Antwort-Text aus	✓	✓	#69	X
assoz. Dienste		✓	*83	X
assoziierte Wahl		✓	*67	X
Aufschalten	✓	✓	*62	X
Babyphone		✓	*88	X

Funktionen (=Displayanzeige)	**... im direkten Dialog** ^ v	**... über das Servicemenü** Settings → Seite 20 ^ v	Kennzahl	... mit Taste
Blockwahl				
wählen	✓			
Data I/O Service			*494	X
Dienste zurücksetzen		✓	#0	X
Direktansprechen		✓	*80	X
Direktantwort ein	✓	✓	*96	X
Direktantwort aus	✓	✓	#96	X
DISA				
DISA intern	✓	✓	*47	X
Diskret ansprechen			*945	X
Ebenenumschaltung (Shift)				X
Endgerätetest		✓	*940	
Fangen		✓	*84	X
Flex Call		✓	*508	X
Gruppenruf ein	✓	✓	*85	X
Gruppenruf aus	✓	✓	#85	X
Alle Gruppen ein	✓	✓	*85*	X
Alle Gruppen aus	✓	✓	#85#	X
Hotline				
Info senden	✓	✓	*68	X
gesendete Infos	✓	✓	#68	X
Infos anzeigen	✓	✓	#68	X
Briefkasten				X
Keypad-Wahl		✓	*503	
Konferenz	✓	✓	*3	X
Konferenz einleiten	✓			
Konferenz erweitern	✓			
Konferenz beenden	✓	✓	#3	
Tln-Liste anzeigen	✓	✓		
Teilnehmer auslösen	✓	✓		
Konferenz-TLN trennen			*491	
Kostenanzeige (eigenes Telefon)		✓	*65	X
Kosten abfragen (fremdes Telefon)				X
Kurzrufnr. wählen		✓	*7	X
Kurzwahl ändern (individuell)		✓	*92	X
Leitung vormerken	✓			X
Makeln	✓	✓	*2	X
MFV-Wahl		✓	*53	X

Funktionen (=Displayanzeige)	**... im direkten Dialog** ^ v	**... über das Servicemenü** Settings → Seite 20 ^ v	Kennzahl	... mit Taste
Mikrofon aus		✓	*52	X
Mikrofon ein		✓	#52	X
Mobiles Login abmelden			#9419	X
Mobiles Login anmelden			*9419	X
Nachtschaltung ein	✓	✓	*44	X
Nachtschaltung aus	✓	✓	#44	X
Parken		✓	*56	X
zurück aus Parken		✓	#56	
Personensuche				
Melden (nicht für USA)		✓	*59	
Projektkennzahl		✓	*60	X
Rückfrage	✓			X
zurück zum Wartenden	✓	✓	*0	
beenden und zurück	✓	✓	*0	
Übergeben/Übernehmen	✓			
Rückruf	✓	✓	*58	X
Rückruf-Aufträge/löschen	✓	✓	#58	
Rufnr.unterdrücken	✓	✓	*86	X
Rufnr. weitergeben	✓	✓	#86	X
Rufnr.zuweisen (nicht für USA)	✓	✓	*41	X
Rufumschalt. ein		✓	*502	X
Rufumschalt. aus		✓	#502	X
Rufzuschaltung		✓	*81	X
Rufzuschaltung aus		✓	#81	X
Ruhe ein	✓	✓	*98	X
Ruhe aus	✓	✓	#98	X
Schalter ein (nur bei HiPath 3000)		✓	*90	X
Schalter aus (nur bei HiPath 3000)		✓	#90	X
Signal zum Netz (Flash)		✓	*51	X
Sprachenauswahl		✓	*48	
Tel. abschließen	✓	✓	*66	X
Tel. aufschließen	✓	✓	#66	X
Schlosscode ändern		✓	*93	
Telefonbuch				
1=intern	✓		*54	X
2=LDAP	✓		*54	X
Telefondatendienst			*42	

Funktionen (=Displayanzeige)	**... im direkten Dialog** ^ v	**... über das Servicemenü** Settings → Seite 20 ^ v	Kennzahl	... mit Taste
Termin ein		✓	*46	X
Termin aus		✓	#46	X
Türfreigabe ein		✓	*89	X
Türfreigabe aus		✓	#89	X
Türöffner		✓	*61	X
Übergeben	✓			
Übernahme, gezielt		✓	*59	X
Übernahme, Gruppe	✓	✓	*57	X
Anruf übernehmen	✓			
Umleitung ein	✓	✓	*1	X
1=alle Anrufe	✓	✓	*11	X
2=nur externe Anrufe	✓	✓	*12	X
3=nur interne Anrufe	✓	✓	*13	X
Umleitung aus	✓	✓	#1	X
Uml.nach Zeit ein		✓	*495	X
Uml.nach Zeit aus		✓	#495	X
Umleitung Amt ein	✓	✓	*64	X
Umleitung Amt aus	✓	✓	#64	X
Wahlwiederholung	✓			X
Wiederaufnahme,LTg		✓	*63	X
zentr.Codeschloss		✓	*943	X